

Amtsblatt

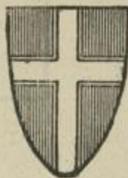
Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzeln Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 55.

Samstag 10. Juli 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 1. Juni. — Finanzausschuß vom 21. Juni. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 16. Juni. — Baubewegung vom 7. bis 9. Juli. — Arbeiten und Bieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Dauer des Marktverkehrs auf dem für den Großhandel bestimmten Gebiete des Naahmarktes im 4. Bezirke; Kanalaräumungsgebühren ab 1. Juli 1926. — Gewerbeanmeldungen.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 1. Juni 1926.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und WB. Emmerling.

Anwesende: WB. Hoß und die StR. Breitner, Kofrda, Kunzschak, Dr. Alma Mokko, Richter, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kummelhardt.

Beurlaubt: StR. Kofrda.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 2602, Str. B. 2091.) Für die Anschaffung von Rechenmaschinen und sonstigen zum Inventar gehörigen Bureaubedarfsmitteln wird ein Sachkredit von 8100 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1926, Kap. V, Post 11, vorgeesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2584, M. D. 3476.) Der Genossenschaft der „Republikanischen Vereinigung ehemaliger Kriegsteilnehmer und der Kriegsoffer“ wird für die in der vorgelegten Liste verzeichneten, den Transport der Pumpenanlage nach Kijul-Orda begleitenden Auswanderer eine Reisekostenunterstützung von zusammen 980 S bewilligt. Dieser Betrag ist auf den im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 26. Februar 1926, P. Z. 724, allfällig zu gewärtigenden Gemeindeforschuß zum Bundesbeitrag für eine zweite Auswanderergruppe in Anrechnung zu bringen. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Erfordernisses wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur neu eröffneten Ausgabrubrik 301/15 „Beitragsleistung der Gemeinde Wien zur Auswanderungsaktion nach Kijul-Orda“ in der Höhe von 980 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Die Flüssigmachung hat in der gleichen Art wie die der Reisekostenunterstützung des Bundes zu erfolgen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2580, M. Abt. 36, 4412.) Zur Deckung des durch den geänderten Vorgang bei der Festigkeitsuntersuchung von Ziegeln sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 522/1 „Maschinenerhaltung und Betriebsstoffanschaffung der Prüfungsanstalt für Baustoffe“ ein erster Zuschußkredit im Betrage von 3000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf der Einnahm rubrik 522/1 „Prüfungstagen für die Baustoffuntersuchungen seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2553, Samml. 979.) Zur Deckung des durch die Teilnahme der Städtischen Sammlungen an der Auktion der Sammlung Georg Eckl, 1. Teil (Theater und Musik), sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 706/1a „Städtische Sammlungen, Ausgaben für die Stadtbibliothek“ im Betrage von 5000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2578, M. Abt. 49, 4930.) Der Ankauf von zwei alten Uhren von großem Musealwert für das städtische Uhrenmuseum um den Preis von 1500 S wird genehmigt. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 707/1a „Ausgaben für das Uhrenmuseum, Barausgaben“ in der Höhe von 1500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2579, M. Abt. 49, 4487.) Zur Deckung des anlässlich der Richtigstellung der Wählerlisten pro 1925 entstandenen Mehraufwandes von 5520,22 S und der noch im Laufe des Jahres 1926 für die Arbeiterkammerwahlen, für die Anlegung der Geschworenen- und Schöffnenlisten und für die Vorbereitungsarbeiten zur Richtigstellung der Wählerlisten pro 1927 erwachsenden Kosten wird zur Ausgabrubrik 705/1 des Voranschlages für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit von 20.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2554, M. Abt. 52, 864.) Den Freiwilligen Feuerwehren Rudolfsheim, Piesing, Gersthof, Unter-Döbling und Stadlau wird in Anbetracht der Uebernahme des Feuersehutes in ihren Löschrevieren durch die städtische Feuerwehr gemäß § 33 der Feuerpolizeiordnung für Wien die Löschberechtigung widerrufen und diesen Wehren für ihre vieljährige, dem Wohle ihrer Mitbürger gewidmete und hingebungsvolle Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

(P. Z. 2555, M. Abt. 52, 1955.) Die von der Freiwilligen Feuerwehr Hernals in der Generalversammlung vom 13. Mai 1926 beschlossene Auflösung dieser Wehr wird zur Kenntnis genommen und gleichzeitig im Sinne des § 33 der Wiener Feuerpolizeiordnung die Löschberechtigung der Freiwilligen Feuerwehr Hernals für erloschen erklärt. Der Freiwilligen Feuerwehr Hernals wird für ihre 53jährige Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(P. Z. 2556, M. Abt. 52, 907.) Dem Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Piesing, Bezirksrat Peter Zellner, wird für sein eifriges und erspriechliches Wirken als Führer dieser Wehr anlässlich seines Rücktrittes vom Kommando der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

(P. Z. 2557, M. Abt. 47, 2226.) Wider die Entscheidung der Finanzlandesdirektion, Z. V/1134, mit welcher dem Rekurse der Ge-

meinde Wien gegen die Bemessung einer Eintragungsgebühr im Betrage von 1012.50 S für die Erwerbung des Hauses 2. Praterstraße 10 nach § 10 des Wertzuwachsabgabegesetzes vom 29. August 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, keine Folge gegeben wurde, ist die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof einzubringen.

(P. Z. 2548, M. Abt. 50, III/5488.) Gemäß § 101, lit. g des Gesetzes vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1, wird die Bewilligung zur Einbringung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen den Bescheid der niederösterreichischen Landesregierung vom 27. April 1926, Z. L. A. I, 8/1897/1, in der Heimatrechtsache Albert Forstner erteilt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2586, M. Abt. 1, 469.) Die Löhne der Saisonarbeiter werden ab 21. Mai 1926 mit den vom Magistrat beantragten Ansätzen festgesetzt. Die Saisonarbeiter erhalten vom Beginn der Saison 1926 an, sofern sie eine ununterbrochene Dienstzeit von acht Wochen vollstreckt haben, einen Zuschuß zu ihrem Lohne im Ausmaße von so vielen Stundenlöhnen, als sie ganze Wochen im Dienste gestanden sind, unter der Voraussetzung, daß ihre Dienstleistung eine zufriedenstellende war, die Auflösung des Dienstverhältnisses infolge einer vom Angestellten nicht verschuldeten Kündigung erfolgte und Ansprüche nach dem Arbeiterurlaubsgesetz nicht bestehen. Dieser Zuschuß wird bei Dienstaustritt ausbezahlt. Die Nachtzulage für den Bewachungsdienst in den städtischen Bädern wird ab 21. Mai 1926 von 1.5 S auf 2 S erhöht. Mit Ausnahme für den Betrieb Gartenwesen sind alle durch die Punkte 1 bis 3 erwachsenden Ausgaben im Boranschlage bedeckt. Zur Bedeckung des Mehraufwandes für Gartenwesen wird für das Jahr 1926 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 34 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 512/1) in der Höhe von 17.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2598, M. Abt. 1, 131.) 1. Die Beistellung von 175 Regenmänteln als Inventarstücke mit einer zweijährigen Tragdauer an die Viehmarktschlachthofarbeiter wird genehmigt. 2. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Mehrererfordernisses werden zur Kreditpost 2 h „Verschiedene sonstige Betriebsauslagen“ des Anhanges I „Fleischversorgungsanstalten samt Kühlanlagen“ des Sondervoranschlages Nr. 44 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1) nachstehende Zuschußkredite für das Jahr 1926 bewilligt:

Zuschußkredit-Nr.	Unterteilung des Anhanges I des Sondervoranschlages 44	Zur Information des Ausschusses	
		Betrag S	Gesamterfordernis S
3	Zentralviehmarkt	3159	18.210
2	Schlachthof St. Marx samt Kühlanlage	1400	42.550
2	Schlachthof Meidling	315	4.215
2	Schweineschlachthof samt Kühlanlage	350	10.460
2	Rontumazanlage samt Kühlanlage	910	13.160

Sämtliche Zuschußkredite werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2527, M. D. 3680.) Dem Verwaltungsoberkommissär Richard Niedl wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistung eine auszeichnungswiese Borrückung um eine Stufe des Gehaltsschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Rangstages zuerkannt.

(P. Z. 2568, M. D. 2963.) Die Schulwarte Adolf Musilek, Johann Musila, Andreas Pfleger, Franz Vesely, Franz Schrenk, Josef Pardon, Lambert Neidhart, Karl Lipp, Rudolf Buchhalt, Matthias Leithner und Friedrich Weiß werden zu Oberschulwarten in der Gruppe V ernannt.

(P. Z. 2604, M. D. 3774.) Den Angestellten der lithographischen Presse Maschinenmeister Julius Reumeister, Steindrucker Josef Chromatto und Hilfsarbeiter Johann Jurica und dem Buchbindergehilfen Adolf Freiburger werden für ihre besonderen Dienstleistungen auszeichnungswiese Borrückungen um eine Stufe des Gehaltsschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihres bisherigen Rangstages zuerkannt.



Möbelfabrik Bautischlerei

1612
Wien, III., Ungargasse 59-61

(P. Z. 2605, M. D. 3981.) Den dem Marktaufsichtsdienste zugewiesenen ehemaligen Gefällsauffsehern Roman Schwarzmann und Johann Zimmermann wird in Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen eine auszeichnungswiese Borrückung um eine Stufe des Gehaltsschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihres bisherigen Rangstages zuerkannt.

(P. Z. 2606, M. D. 3916.) Dem Vorstande der M. Abt. 28 Senatsrat Ing. Leopold Kosetschek wird in Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens die Borrückung um eine Stufe seiner Bezugsklasse unter Beibehaltung seines bisherigen Rangstages mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1926 auszeichnungswiese verliehen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 2574, M. Abt. 9, 135.) Zur Deckung der Mehrauslagen infolge der Einführung des Speisentransportes durch die elektrische Kleinbahn in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ werden für 1926 nachstehende Zuschußkredite bewilligt: 1. Ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 k „Transportauslagen“ des Sondervoranschlages Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe““ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 2400 S der in den durch Personalabbau erzielten Ersparnissen auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des gleichen Sondervoranschlages keine materielle Deckung findet; 2. ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 1 cc „Aufwandgebühren“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 320 S; 3. ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 d „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterialien“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 320 und 4. ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 p „Inventarerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 480 S. Die drei letztgenannten Zuschußkredite finden in der Einnahmekreditpost 4, Ertrag der „Leistungen für fremde Rechnung“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Einnahmsrubrik 318/1) erzielten Mehreinnahmen ihre materielle Deckung.

(P. Z. 2575, M. Abt. 9, 2576.) Zur Deckung des durch Personalvermehrungen der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ und im Mautner-Markhof'schen Kinderospitale, ferner durch notwendig gewordene Ueberstundenleistungen und Mehrdienstleistungszulagen im Mautner-Markhof'schen Kinderospitale sich ergebenden Mehrererfordernisses werden nachstehende Zuschußkredite für das Jahr 1926 bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen: 1. Ein dritter Zuschußkredit zur Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe““ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 10.652 S. 2. Ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1 d „Ruhe- und Versorgungsgegenstände“ des Sondervoranschlages Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Lungenheilstätte Baumgartner Höhe““ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 2416 S. 3. Ein vierter Zuschußkredit zur Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Markhof'sches Kinderospital“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 17.863 S. 4. Ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Markhof'sches Kinderospital“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 2652 S. 5. Ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1 d „Ruhe- und Versorgungsgegenstände“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Markhof'sches Kinderospital“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 4052 S.

(P. Z. 2576, M. Abt. 9, 2879.) Zur Deckung des durch die Einleitung des elektrischen Stromes in die Tischlerwerkstätte des Versorgungshauses Liesing sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Liesing“ (Ausgabrubrik 302/2) in der Höhe von 1500 S bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(P. Z. 2577, M. Abt. 9, 3559.) Für die durch die Aenderung der Betriebsführung der städtischen Lehrlingsheime sich ergebenden Mehrerfordernisse werden für das Jahr 1926 nachstehende Kredite, beziehungsweise Zuschußkredite zu einzelnen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 10 „Lehrlingsheime“ (Ausgabrubrik 307/1) im Gesamtbetrage von 45.450 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen:

Zuschußkredit Nr.	Kreditpost	Unterteilung Lehrlingsheime:	Betrag S	Gesamtbelaß. S
2. 1a	„Personalaufwand, Gehalte und Löhne“	2. Franzensbrückenstraße 30	1.200	12.799
3.	„Personalaufwand, Gehalte und Löhne“	8. Josefstädter Straße 97	400	10.267
Kredit 1e	„Personalaufwand, Pfleglingsentschädigungen“	8. Josefstädter Straße 97	500	500
1. 2c	„Sachaufwand, Gas, Strom- und Beleuchtungsmaterial“	2. Franzensbrückenstraße 30	2.400	5.000
1. 2e	„Sachaufwand, Pflegeerfordernisse“	8. Josefstädter Straße 97	850	930
1. 2g	„Sachaufwand, Unterrichtsverordnungen“	2. Franzensbrückenstraße 30	400	800
1.	„Sachaufwand, Unterrichtsverordnungen“	8. Josefstädter Straße 97	400	800
1.	„Sachaufwand, Unterrichtsverordnungen“	19. Kaasgrabengasse 1	200	400
1. 2i	„Sachaufwand, Hand- und Taschengelder“	2. Franzensbrückenstraße 30	1.600	3.400
1.	„Sachaufwand, Hand- und Taschengelder“	8. Josefstädter Straße 97	800	2.600
1.	„Sachaufwand, Hand- und Taschengelder“	19. Kaasgrabengasse 1	200	1.250
1. 2k	„Sachaufwand, Transportauslagen“	19. Kaasgrabengasse 1	200	230
1. 2n	„Sachaufwand, Gebäudeerhaltung“	2. Franzensbrückenstraße 30	3.000	7.470
1.	„Sachaufwand, Gebäudeerhaltung“	19. Kaasgrabengasse 1	1.000	3.000
Kredit 2o	„Sachaufwand, Wege- und Gartenerhaltung“	8. Josefstädter Straße 97	100	100
1. 2p	„Sachaufwand, Inventarerhaltung“	8. Josefstädter Straße 97	500	1.300
1.	„Sachaufwand, Inventarerhaltung“	19. Kaasgrabengasse 1	100	600
Kredit 2q	„Sachaufwand, Kleider- und Wäscheerhaltung“	2. Franzensbrückenstraße 30	13.300	13.300
„	„Sachaufwand, Kleider- und Wäscheerhaltung“	8. Josefstädter Straße 97	11.600	11.600
„	„Sachaufwand, Kleider- und Wäscheerhaltung“	19. Kaasgrabengasse 1	6.700	6.700

(P. Z. 2566, M. B. A. 13, 8829.) Der Berufung des Rudolf Trenner gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk vom 13. Oktober 1925, Z. 8829, durch den ihm die Entfernung der Kleintiere aus dem Hause 13. Hüttelbergstraße 59/61 bis 15. November 1925 aufgetragen wurde, wird Folge gegeben und der angefochtene Bescheid aufgehoben, weil mit Rücksicht auf den ländlichen Charakter der Umgebung und die geringe Verbauung von einer Belästigung der Nachbarschaft durch die Kleintierhaltung nicht gesprochen werden kann.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 2616, M. Abt. 52, 1946.) Der Berufung des Sportklubs der Angestellten der „Providentia“, Allgemeine Versicherungsgesellschaft, gegen den Bescheid der M. Abt. 52 vom 2. März 1926, Z. 716, womit die diesem Sportklub am 15. Jänner 1926 erteilte ortspolizeiliche Baderlaubnis in der alten Donau als inhaltlos bezeichnet und widerrufen wurde, wird mit Rücksicht auf die Äußerung der Donau-regulierungskommission vom 13. April 1926 aus den Gründen des Magistrates keine Folge gegeben.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter W. Emmerling:

(P. Z. 2600, E. B. 1380.) Ausbau des Gleichstromkabelnetzes, Errichtung einer Gleichrichteranlage im Gebäude der „Sofiensäle“ A.-G., 3. Margergasse 17.

(P. Z. 2601, E. B. 1379.) Mietvertrag mit der Heeresverwaltung bezüglich eines Gebäudes im Hofe der Stiftskaserne für eine Transformatoranlage.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2582, M. Abt. 4, 2010.) Subvention an die Freiwillige Rettungsgesellschaft Hiezing.

(P. Z. 2883, M. Abt. 4, 2080.) Ehrenpreis an die Genossenschaft der bildenden Künstler für ihre Frühjahrsausstellung 1926.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2581, M. Abt. 28, 3030.) Mehrerfordernis für die Regulierung und Umpflasterung der Währinger Straße im 18. Bezirke.

(P. Z. 2561, M. Abt. 28, 2230.) Straßenneuerstellung in der Pfeilgasse im 8. Bezirke.

(P. Z. 2558, M. Abt. 40, 7790.) Baubewilligung für Baueherstellungen bei der Unterstation der städtischen Elektrizitätswerke 9. Mariannengasse 4—Höfergasse 8/10.

(P. Z. 2559, M. B. A. 18, 3993.) Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten für einen Kiosk des Peter Nowak im Baumstreifen 18. Feistmantelgasse, Ecke Hochschulstraße.

(P. Z. 2564, M. Abt. 34 a, 5268.) Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung für die Errichtung eines Lagergebäudes im Rohrlager Baumgarten.

(P. Z. 2862, M. Abt. 31, 870.) Neubau eines Hauptunratkanals in der verlängerten Höhenstraße im 16. Bezirke.

(P. Z. 2560, M. Abt. 28, 2350.) Straßenneuerstellung in der Wehlstraße—Traisengasse—Donauerschlingenstraße im 20. Bezirke.

(P. Z. 2563, M. Abt. 34 a, 6718.) Neulegung eines 400 bis 800 mm weiten Hauptversorgungsrohrstranges des Wasserbehälters Breitensee im 15. und 16. Bezirke.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2599, M. Abt. 30, 3616.) Maßnahmen betreffend das der M. Abt. 30 unterstehende nichtärztliche Sanitätspersonale. (Genehmigung gemäß § 102 G.-B.)

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1730

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 2571, M. Abt. 13 a, 904.) Gärtnereiische Ausgestaltung der Zufahrtsstraße zum Krematorium.

(P. 3. 2572, M. Abt. 13 a, 625.) Verwendung der Rücklage zur Deckung der aufgelaufenen Kosten anlässlich der Errichtung des Kriegerdenkmales im Wiener Zentralfriedhofe.

(P. 3. 2573, M. Abt. 13 a, 892.) Verbesserung der Wege im Hernalsfer und Meidlinger Friedhofe.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 21. Juni 1926.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Amtsfl. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Binder, Hieß, Körbler, Schafrauel, Thaller, Uebelhör, Wimmer und Zimmerl; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Dr. Urban und Reutterer, Sen. R. Ing. Friedl, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdions. R. Martinec und Kontr. Amtsd. R. Niederich.

Beurlaubt: Die GR. Angermayer und Blum.

Schriftführer: Verw. Offiz. Eidher.

Vorsitzender GR. Broczyner eröffnet die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(3. 350, M. Abt. 42, 1235/25.) Liquidierung des ehemaligen Bezirkswirtschaftsamtes, Stelle VI. Forderung polnischer Kartoffeleinkäufer. Genehmigung der Vergleiche. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 621 in der Höhe von 2896.31 S.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Friedl:

(3. 322, M. Abt. 32, 583.) Granitwerke Mauthausen. Personalaufwand. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1 des Sondervoranschlages Nr. 23 (Ausgabrubrik 503/1) in der Höhe von 1930.50 S.

(3. 324, M. Abt. 26, 3809.) Pflasterungsarbeiten in den Hauptfeuerwachen Dttakring, Hernals und Döbling. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2f des Sondervoranschlages Nr. 52 (Ausgabrubrik 702) in der Höhe von 15.500 S.

(3. 326, M. Abt. 36, 7959.) Renovierung von Straßentafeln. Erster Zuschußkredit für 1926 zu Ausgabrubrik 522/5 in der Höhe von 18.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(3. 327, M. Abt. 2, 8325.) Abfertigungen. Erster Zuschußkredit für 1926 zu Ausgabrubrik 104/2 in der Höhe von 80.000 S.

Berichterstatter GR. Hieß:

(3. 340, M. Abt. 4, 2028.) Subvention von 300 S in der Form eines Reisezuschusses für die Teilnahme am 18. internationalen Kongreß der Bekämpfung des Alkoholismus in Dorpat (Estland). 33. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1a in der Höhe von 300 S.

Berichterstatter GR. Thaller:

(3. 352, M. Abt. 4, 2370.) Einmalige Aushilfe von 600 S an Frau Anna Popper-Synkeus. 34. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1a in der Höhe von 600 S.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Friedl:

(3. 321, M. Abt. 28, 2630.) Ankauf von Motorwalzen. Bewilligung eines Kredites für das Jahr 1926 zur neu eröffneten Kreditpost „Investitionen, Inventaranschaffungen“, Post 2 des Sondervoranschlages Nr. 39 (Ausgabrubrik 516/2) in der Höhe von 56.000 S.

(3. 223, M. Abt. 32, 651.) Granitwerke Mauthausen. Verwendung des Ueberschusses pro 1925: 1. Abfuhr des Ueberschusses als Refaktie an den Betrieb Straßenerhaltung und Straßenbau. 2. Kreditbewilligung auf der neu eröffneten Kreditpost 4 „Gewährung von Refaktien“ des Sondervoranschlages Nr. 21 (Ausgabrubrik 503) in der Höhe von 83.444.35 S.

(3. 325, M. Abt. 26, 4009.) Zentralfriedhof. Dringende Dachreparatur am Wirtschaftsgebäude. Erster Zuschußkredit für 1926 zu Kreditpost 2 o des Sondervoranschlages Nr. 9 (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 6000 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(3. 339, M. Abt. 9, 8590/25.) Anflaffung der Zentralfriedhofstätten in Lainz. Zuschußkredite für 1925 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 5 (Ausgabrubrik 302) und des Sondervoranschlages Nr. 15 (Ausgabrubrik 317) im Gesamtbetrage von 95.974.06 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Reutterer:

(3. 328, M. Abt. 45, Tr. 739.) Hauskauf durch die Gemeinde Wien, 5. Leonhardgasse 10 von Moritz Kühnreich. 27. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 17.830 S.

(3. 329, M. Abt. 45, Tr. 798.) Hauskauf durch die Gemeinde Wien, 15. Grangasse 6 von Ecna Mocker gegen Leibrente. 26. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 11.362 S.

(3. 330, M. Abt. 45, Tr. 707.) Hauskauf der Gemeinde Wien, 9. Badgasse 3 von Ferdinand und Paula Bauer und Josefine Brezina. 25. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 17.627 S.

(3. 341, M. Abt. 45, Tr. 757.) Hauskauf der Gemeinde Wien, 19. Muthgasse 78 von Karoline Obal. 23. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 8277 S.

(3. 342, M. Abt. 45, Tr. 656.) Hauskauf der Gemeinde Wien, 3 Knappengasse 3 von Marie Reinprecht und Miteigentümer. 28. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 27.190 S.

(3. 343, M. Abt. 45, Tr. 624.) Hauskauf der Gemeinde Wien, 9. Marktgasse 50 von Karl Bründl. 20. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 18.137 S.

(3. 344, M. Abt. 45, Tr. 531.) Hauskauf der Gemeinde Wien, 9. Simon Dent-Gasse 6 von Franz und Juliana Wernisch. 19. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 35.332 S.

(3. 345, M. Abt. 45, Tr. 682.) Hauskauf der Gemeinde Wien, 14. Diefenbachgasse 49 von Karl Klimberger. 17. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 33.818 S.

(3. 346, M. Abt. 45, Tr. 654.) Ankauf der Liegenschaft Einl.-3. 3512 Dttakring vom Stifte Schotten. 15. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 13.669 S.

(3. 347, M. Abt. 45, Tr. 275.) Ankauf der Liegenschaft Einl.-3. 3002 Dttakring von Jakob und Charlotte Jellinek. 21. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 8178 S.

(3. 348, M. Abt. 45, Tr. 1617, 1/25.) Ankauf der Liegenschaften Einl.-3. 2518 und 2519 Dttakring von der „Tecta“. 22. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 41.450 S.

(3. 349, M. Abt. 45, Tr. 562.) Ankauf der Liegenschaft Nat.-Parz. 385 Breitensee von Anton Drayler und Miteigentümern. 24. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 14.295 S.

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

„STAF A“ KREDITINSTITUT

DER ÖFFENTLICHEN ANGESTELLTEN, REG. GEN. M. B. H.

1848

WIEN, VII., MARIAHILFER STRASSE 120. TELEPHON 39-5-80 SERIE.

Spareinlagen beste Verzinsung. Heimsparkassen. Barkredite an Gemeindeangestellte rasch und billig. Verschleißstelle d. öst. Klassen-Lotterie.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. Juni 1926.

Vorsitzender: G. R. Schmid.

Amtsf. St. R.: Siegel.

Anwesende: Die G. R. Dirisamer, Ellend, Erban, Ffer, Fenschit, Schneider und Schütz; ferner Stadtbau-Dior. Ing. Dr. Musil, die SenatsR. Ducker, Ing. Fiedler und Ing. Friedl, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Hala, Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die G. R. Ing. Biber, Ferenz und St. R. Weber.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

G. R. Schmid eröffnet die Sitzung.

St. R. Siegel stellt den Antrag: G. R. Hans Ffer wird an Stelle des verstorbenen G. R. Rudolf Müller zum Vorsitzendenstellvertreter gewählt. (Angenommen.)

Berichterstatter G. R. Fenschit:

(Z. 1271, M. Abt. 26, 3001.) Die Anstreicherarbeiten im Leopoldstädter Kinderhospital 2. Obere Augartenstraße 26/28 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 11.700 S genehmigt. Die Durchführung dieser Arbeiten wird der Firma Karl Köppler übertragen.

(Z. 1297, M. Abt. 26, 3807.) Für Instandsetzungsarbeiten in der städtischen Kinderheilstätte in Bad Hall wird ein bedeckter Kostenbetrag von 20.910 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma A. Lang in Bad Hall übertragen.

(Z. 1301, M. Abt. 26, 3809.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Stadtsenat werden die Hofpflasterungsarbeiten in der Hauptfeuerwache Ottakring—Hernals dem Pflasterermeister Karl Voitl und in der Hauptfeuerwache Döbling dem Pflasterermeister Josef Mayer übertragen.

(Z. 1309, M. Abt. 23 b, 2991.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Deverseeßstraße werden der Firma Franz Bidla und die Beschlägearbeiten der Firma Robert Klappholz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1315, M. Abt. 23 b, 2813.) Die Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse werden der Firma Skopel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1316, M. Abt. 23 b, 2943.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Neuenthalgasse werden der Firma Karl Neumayer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1318, M. Abt. 23 b, 2884.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse wird an die „Steinag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1319, M. Abt. 23 b, 2930.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 3. Riesgasse wird der Firma Kunststeinwerkstätte, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1385, M. Abt. 23 b, 2977.) Die Verfließungsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Hafelgasse werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1386, M. Abt. 23 b, 3034.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neuenthalgasse werden der Firma „Produktivbau“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1387, M. Abt. 23 b, 3022.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse werden der Firma C. R. Rippl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1391, M. Abt. 23 b, 2791.) Die Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse werden der Firma Heinrich Rumpfl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(Z. 1296, M. Abt. 23 b, 3191.) Die Demolierung des Objektes 3. Baumgasse 35 für den Erweiterungsbau der Wohnhausanlage 3. Baumgasse wird der „Universale Bau-A.G.“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1298, M. Abt. 23 b, 1274.) Die Zimmermannsarbeiten beim Bau der Jungschweinehaltungen, Gruppe IX, auf dem Zentralviehmarke St. Marg werden der Firma Zimmerei Wienerberg übertragen. Die Steinzeugrohrlieferung und -legung für denselben Bau wird an die Firma Gebrüder Andrea vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Zimmermannsarbeiten und für die Steinzeugrohrlieferung und -legung werden genehmigt.

(Z. 1308, M. Abt. 23 b, 2869.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Straße werden der Firma N. Kella & Neffe übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1310, M. Abt. 23 b, 2256.) Die Herstellung der Steinzeugrohrkanäle samt Rohrbeistellung wird an nachstehende Unternehmungen übertragen: An den Stadtbaumeister Friedrich Marmorek die Hauskanalanlagen der Wohnhausgruppen 10. Dampfstraße, 12. Wienerbergstraße, Ost- und Westblock, 15. Giselberggasse, 15. Deverseeßstraße und 18. Gengzgasse 45; an die gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ die Hauskanalanlage der Wohnhausgruppe 15. Vogelweidplatz; an die Floridsdorfer Tonwarenfabrik-A.-G. Lederer & Neffen die Hauskanalanlage der Wohnhausgruppe 10. Gellertgasse. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1311, M. Abt. 23 b, 2999.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deverseeßstraße werden der Firma Matthias Peperla übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1312, M. Abt. 23 b, 2851.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf werden der Firma Oswald Slama übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1314, M. Abt. 23 b, 2901.) Die Bautischlerarbeiten (Nachtrag) für den Wohnhausbau 11. Drischützgasse werden der Firma Johann Wanecsek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1377, M. Abt. 25 a, 563.) Die Baumeisterarbeiten für den Einbau einer Kohlenbunker- und Kohlenförderungsanlage im städtischen Jörgerbad werden der Firma H. und E. Seiz übertragen.

(Z. 1378, M. Abt. 22, 1423.) Für die durch Vergrößerung der Figurengruppe für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse—Troststraße—Neikreichgasse eingetretene Mehrleistungen wird dem akademischen Bildhauer Josef Josephu ein bedeckter Betrag von 3160 S als Entschädigung der Mehrselbstkosten bewilligt.

(Z. 1379, M. Abt. 22, 1422.) Für den Wohnhausbau 21. Fedleseer Straße—Volltagasse, Bauteil 1, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Hubert Geßner übertragen.

(Z. 1381, M. Abt. 23 b, 3035.) Die Fundierung des Wohnhausbaues 10. Hajengasse wird der Firma A. Porr übertragen. Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für diesen Wohnhausbau werden der Firma Felix Sauer's Nachfolger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1383, M. Abt. 23 b.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse werden der Firma G. A. Wahß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1388, M. Abt. 23 b, 2942.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse werden der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1389, M. Abt. 23 b, 3031.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse werden der Firma Bau- und Terrain-A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. R. Jfer:

(Z. 1293, M. Abt. 28, 3030.) Die Baumeisterarbeiten für die Regulierung der Währinger Straße von der Weinhauser Gasse bis Simonsgasse im 18. Bezirke im bedeckten Betrage von 10.400 S werden an den Baumeister Franz Beringer vergeben.

(Z. 1300, M. Abt. 26, 2726.) Die Gitterstrickerarbeiten für die gartenmäßige Ausgestaltung der Flächen um das Technische Museum zwischen der Schloßallee, der Linzer Straße und der Mariahilfer Straße im 13. Bezirke werden der Firma Hutter & Schrang übertragen.

(Z. 1313, M. Abt. 23 b, 2902.) Die Herstellung der Straßen- und Gehwege im Hofe des Wohnhausbaues 11. Drischützgasse wird der Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1317, M. Abt. 23 b, 2903.) Die Straßen- und Gehwegherstellung im Gartenhofe des Wohnhausbaues 15. Mattisplatz wird der Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1343, M. Abt. 26, 1431.) Die Anstreicherarbeiten an verschiedenen Objekten des städtischen Reserviegartens 19. Wertheimsteinpark werden dem Ignaz Desterreicher übertragen.

(Z. 1344, M. Abt. 26, 709.) Die Herstellung der Spielplätze und des Turnplatzes in der Gartenanlage 20. Kaiserwasserstraße wird der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 1384, M. Abt. 23 b, 3162.) Die Tonplattenpflasterungen für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 2. und 3. Teil, werden den Firmen Ing. R. Führer und Gebrüder Andrae je zur Hälfte übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter Stadtbau dir. Ing. Dr. Musil:

(Z. 1288, M. Abt. 33, 1286.) Die Ausführung des Anstriches des eisernen Tragwerkes der Friedensbrücke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 40.000 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma D. M. Meißl & Komp. übertragen.

(Z. 1341, M. Abt. 33, 1308.) Die Arbeiten und Lieferungen für die Instandsetzung der Wienflußgelder und Kioske und der hierfür erforderliche Sachkredit von 10.500 S werden genehmigt. Die Schlosserarbeiten werden den städtischen Werkstätten und die Anstreicherarbeiten der Firma „Austria“, Vaterländische Anstreicherei, G. m. b. H., übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 1279, M. Abt. 27 b, 428.) Die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Eßingergasse werden dem Installateur Ignaz Stopek übertragen.

(Z. 1345, M. Abt. 27 a, 220.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 16. Bezirke, Arnettgasse im bedeckten Betrage von 11.550 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Desterreichischen Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1346, M. Abt. 27 a, 230.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im

20. Bezirke, Dammstraße—Wallensteinstraße im bedeckten Kostenbetrage von 5000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Desterreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1347, M. Abt. 27 a, 231.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 7. Bezirke, Neustiftgasse von der Schottenfeldgasse bis zum Gürtel im bedeckten Kostenbetrage von 2600 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Elektrotechnische Fabrik Dr. techn. S. Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1348, M. Abt. 27, 1772.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 11. Bezirke, Hauffgasse im bedeckten Kostenbetrage von 5800 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma A. G. G.-Union, Elektrizitätsgesellschaft übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1349, M. Abt. 27 a, 194.) Die Herstellung einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung in mehreren Straßen der Siedlungsgebiete 2. Bretteldorf und 21. Bruckhausen mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 32.000 S wird genehmigt.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1350, M. Abt. 27, 2369.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 5. Bezirke, Rechte Wienzeile (von Pilgrambrücke an), Redergasse, Ramperstorfergasse, Sonnenhofgasse im bedeckten Kostenbetrage von 2560 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1362, M. Abt. 24, 1617.) Der Einbau einer Kleinkühlanlage in der Anstaltsküche des Versorgungsheimes in Lainz wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 18.000 S genehmigt; die Arbeiten und Lieferungen werden der Firma Ludwig Vöfler übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1363, M. Abt. 24, 1592.) Die Generalreparatur von sechs Stück Niederdruckdampfesseln in den Pavillons XV und XVI des städtischen Versorgungsheimes in Lainz wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 34.000 S genehmigt; die Arbeiten werden den städtischen Werkstätten übertragen. Die erforderlichen Reparaturen an den Feuergeschänken sind vom Stadtbauamt im kurrenten Wege sicherzustellen.

(Z. 1364, M. Abt. 27 b, 505.) Die Einrichtung einer neuen Akkumulatorenbatterie im Neuen Rathaus wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 130.000 S genehmigt; die Arbeiten und Lieferungen werden den Firmen Akkumulatorenfabrik A.-G. und Desterreichische Siemens-Schuckertwerke übertragen.

(Z. 1365, M. Abt. 27 a, 211.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 3. Bezirke, Seidlgasse im bedeckten Betrage von 4850 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Erieffon“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1366, M. Abt. 27 b, 43.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 15. Giselhergasse wird genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Firma „Kraft und Wärme“ übertragen.

(Z. 1367, M. Abt. 24, 1614.) Der Umbau der Warmwasserbereitungsanlage im Pavillon XV des Versorgungsheimes in Lainz wird mit einem bedeckten Kostenaufwande von 17.000 S genehmigt; die Durchführung der maschinellen Arbeiten wird der Firma Zentralheizungs- und Installationsgesellschaft übertragen. Die übrigen Herstellungen, beziehungsweise Lieferungen sind vom Stadtbauamt im kurrenten Wege sicherzustellen.

(Z. 1376, M. Abt. 27 a, 232.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 6. Bezirke, Köstlergasse im bedeckten Kostenbetrage von 2000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Elektrobau A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 1268, M. Abt. 32, 673.) Der Restbestand an alten Trägern von zirka drei Waggons, für welche in absehbarer Zeit keine Verwendung vorhanden ist, wird an das Syndikat der Wiener Eisengroßhändler zum Preise von 18 S per 100 kg verkauft.

(Z. 1330, M. Abt. 32, 728.) Die Beschaffung von 5000 Tonnen Stuckaturgips wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 300.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an das Verkaufsbureau österreichischer Gipswerke, Gef. m. b. S., 3. Rudolf von Alt-Platz 7 und an die Firma F. K. Wellspacher, 5. Margareten-gürtel 5 vergeben.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 1289, M. Abt. 30, 3803.) Das vom städtischen Fuhrwerksbetriebe im 12. Bezirke Tivoligasse 8 nicht mehr benötigte Stallgebäude wird für Zwecke der Einlagerung von sichergestellten Effekten gewidmet.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 1292, M. Abt. 34 a, 2902) Der Bericht über die Durchführung der Fachlehrcurse zur besseren Heranbildung des Aufsichts- und Betriebspersonales des Wasserleitungsbetriebes wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Schühz:

(Z. 1257, M. Abt. 19, 2332.) Die der Katharina Schwarz, Eigentümerin der Liegenschaft 19. Strassergasse 65 vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Zugangsrampe und Stützmauer zu obiger Liegenschaft wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 28. April 1926 festgesetzten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1270, M. Abt. 18, 749.) In teilweiser Abänderung, beziehungsweise Ergänzung des Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baulinien für einzelne Teilstrecken der Töllergasse im 21. Bezirke nach den im Plane der M. Abt. 18/749 rot eingezeichneten und geschrafften Linien abgeändert. Als künftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten. Die Töllergasse ist nach den im Plane eingezeichneten Querprofilen auszugestalten. Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Juli 1908, P. Z. 9727, betreffend die Verbauung bleiben auch weiterhin aufrecht.

(Z. 1278, M. Abt. 18, 2037.) Der Errichtung eines Vereinsthauses auf der Kat.-Parz. 446, Einl.-Z. 88 Grundbuch Stadlau, an der unteren alten Donau im 21. Bezirke, durch den Zweig „D'Obauer“ des österreichischen Gebirgsvereines wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 25. Mai 1926 festgelegten und zur M. Abt. 18/2037 ergänzten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1282, M. B. A. 21, Exp. Stadlau, 575.) Die den Eheleuten Leopold und Magdalena Angst vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen, gemauerten linksseitigen Hoftraktes im Hause 21. Hirschstettener Straße Ort.-Nr. 79 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. Mai 1926 bestätigt.

(Z. 1283, M. B. A. 21, 4673.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk den Eheleuten Karl und Anna Sonderhof zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen im Hause 21. Floridsdorfer Hauptstraße 18 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 1. Juni 1926 bestätigt.

(Z. 1284, M. B. A. 21, 4499.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Ferdinand Pfeifer zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses an der Peter Kaiser-Gasse wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 22. Mai 1926 bestätigt.

(Z. 1285, M. B. A. 21, 2034.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Siedlungsgenossenschaft „Mein Heim“ in der Schwarzlackerau zu erteilende Baubewilligung wird hinsichtlich der in Anspruch genommenen Bauerleichterungen unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift zu M. B. A. 21, Z. 2034, bestätigt.

(Z. 1287, M. B. A. 13, 1486.) Die der Eveline Heible anlässlich der Errichtung einer Sporthütte auf der Liegenschaft 13. Freindlgasse,

Einl.-Z. 1781 Grundbuch Ober-St. Veit, vorzuschreibende Kanal-einmündungsgebühr von 810:80 S wird gemäß § 7 der N.-E.-G. auf die Hälfte dieses Betrages, das ist rund 400 S ermäßigt.

(Z. 1290, M. B. A. 10, 5010.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk dem Franz Guckler zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Flugdaches und eines Einfahrtstores auf der Liegenschaft 10. Lehmgasse 2 und Ede Patrubangasse wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 12. April 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1294, M. Abt. 36, 5557.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird die Bewilligung für bauliche Herstellungen in der städtischen Detailmarkthalle 9. Ruffsdorfer Straße 22 unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 14. April 1926 erteilt.

(Z. 1295, M. Abt. 36, 4421.) Die dem Max Eigner vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf einem Teile des der Gemeinde Wien gehörenden Grundes Einl.-Z. 431 an der Erdbergstraße im 3. Bezirke wird gegen Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Mai 1926 bestätigt.

(Z. 1299, M. B. A. 10, 7666.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk dem Josef Schiele zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Glasdaches auf eine Länge von 12:20 m, wodurch nur 7 Prozent der verbauten Fläche als Haushof erhalten bleiben, auf der Realität 10. Herndl-gasse 7 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 25. Mai 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1304, M. B. A. 14, 4144.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirke der Justine Spale zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung ihrer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1305, M. B. A. 14, 4458.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Franz Schober zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung seiner Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1306, M. B. A. 14, 4459.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Josef Eichinger zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung seiner Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1307, M. B. A. 14, 4634.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Otto Rainzmayer zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung seiner Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1321, M. B. A. 16, 848.) Die der Firma M. M. Krauß & Bruder als Eigentüme in der Realität 16. Habergasse 31, Konfr.-Nr. 489, Grundbuch N. L. nach den beiliegenden Plänen zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Verbindungsganges im linken Lichthofe, wodurch das unverbaut bleibende Hofausmaß auf 13:4 Prozent herabgemindert wurde, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1342, M. Abt. 18, 2263.) In Ergänzung des Beschlusses vom 3. Dezember 1924, A V, Z. 2363, betreffend die Einreihung des Kleingartengebietes Nr. 9 in das Sommerhüttengebiet und die Genehmigung des Anschließungsplanes für die Kat.-Parz. 663, Grundbuch Hütteldorf, 13. Bezirk, Sahberg, wird nunmehr auch der Anschließungs- und Aufteilungsplan für das restliche Teilstück des Kleingartengebietes Nr. 9, das ist das Gebiet zwischen dem Rosenbach und der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, und zwar nach den Plänen der M. Abt. 18 genehmigt.

Behufs zweckmäßiger Erschließung des Gebietes sind die im Plane mit Weg 1 und Weg 2 beschriebenen Verkehrsflächen für den öffentlichen Durchzugs(Fußgänger)-verkehr freizuhalten. Als Wegbreiten für die Anschließungswege haben die im Plane rot eingeschriebenen Maßzahlen zu gelten.

(Z. 1351, M. Abt. 40, 18488.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 395, Kat.-Parz. 442/1 des Grundbuches Breitensee im 13. Bezirke auf 34 Baustellen und zwei Baustellenteile wird unter

gleichzeitiger Einbeziehung der in der Einl.-Z. 133 des Grundbuches Unter-Baumgarten inliegenden Kat.-Parz. 204/35 zur Baustelle 6 nach den vorliegenden Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1352, M. Abt. 40, 5701.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 676 des Grundbuches Speising inliegenden Kat.-Parz. 418/2 auf sechs Baustellen und Straßengrund wird nach den vorliegenden Abteilungsplänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 1353, M. Abt. 40, 5288.) Die Abteilung der Giechenschaft Einl.-Z. 2834, Kat.-Parz. 340/22 des Grundbuches Ottakring im 16. Bezirke auf drei Baustellen und einen Baustellenteil wird nach den vorliegenden Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 1355, M. Abt. 40, 15207.) Die dem Stephan Balgavi vom Magistrate gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 10. Juni 1926 enthaltenen Bedingungen bestätigt und die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes mit jährlich 36.6 S festgesetzt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde berechtigt, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzuheben.

(Z. 1356, M. Abt. 36, 6830.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, als politischer Landesbehörde zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wellblechschuppens im Hofe des Bundesgebäudes 1. Schwarzenbergstraße 5 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1357, M. Abt. 36, 5991.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Kanalspüschachtes im Bürgersteige vor dem Hause 1. Judengasse 1 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 3. Juni 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1358, M. Abt. 36, 2643.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung für die bauliche Umgestaltung des Wetter-schuttdaches über dem Hoteleingange des Gebäudes 1. Dorotheergasse 3 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 29. März 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1359, M. Abt. 36, 2527.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung für die baulichen Herstellungen im Gebäude 1. Blutgasse 5 wird bestätigt.

(Z. 1360, M. Abt. 36, 6972.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 4. Mai 1926 über vom Bunde vorzunehmende bauliche Umgestaltungen im Hause 7. Gutenberggasse 1 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1361, M. Abt. 36, 9278.) Die Aufstellung eines Zweiflammenrohrkessels von zehn Atmosphären Druck im 6. Bezirke, Eisvogelgasse 2 wird unter Anwendung der Vorschriften der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 27. Februar 1924, B.-G.-Bl. Nr. 59, als Bauerleichterung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien gegen Einhaltung der anlässlich der Bauverhandlung vom 4. Juni 1926 gestellten Bedingungen zugestanden.

(Z. 1368, M. Abt. 40, 8040.) Die vom Magistrate dem Dr. Robert Tauber gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines hölzernen Bootshauses an der unteren alten Donau im 2. Bezirke wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 11. Juni 1926 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1369, M. Abt. 40, 8289.) Die vom Magistrate dem Karl Wolek und dem Friedrich Holzer gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer hölzernen Schießbude im Prater, Bergnügungspark, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 1. Juni 1926 enthaltenen Bedingungen bestätigt und gleichzeitig im Sinne des Absatzes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P.-Z. 472, betreffend die Schaffung von Parkschutzgebieten für Wien die Zustimmung erteilt.

(Z. 1370, M. Abt. 40, 9092.) Die vom Magistrate der Helene Pichler, Inhaberin der Praterhütte Nr. 110, gemäß § 90 a der Bau-

ordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Schiffschaukel mit motorischem Antriebe im Prater wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 4. Juni 1926 enthaltenen Bedingungen bestätigt und gleichzeitig dieser Bauführung im Sinne des Absatzes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P.-Z. 472, betreffend die Schaffung von Parkschutzgebieten die Zustimmung erteilt.

(Z. 1371, M. Abt. 40, 9056.) Die vom Magistrate dem Hans Pichler gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines offenen Flugdaches auf der Pachtfläche der Praterhütte Nr. 31 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 4. Juni 1926 enthaltenen Bedingungen bestätigt und gleichzeitig dieser Bauführung im Sinne des Absatzes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P.-Z. 472, betreffend die Schaffung von Parkschutzgebieten für Wien die Zustimmung erteilt.

(Z. 1372, M. Abt. 40, 4288.) Die Errichtung einer offenen Holzveranda auf der Liegenschaft 2. Praterhütte Nr. 12 (3. Kaffeehaus) an der Hauptallee durch Marianne Pusar wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P.-Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, gestattet und die Erteilung der Baubewilligung gemäß § 90 a gegen jederzeit möglichen Widerruf und ohne Anspruch auf Entschädigung unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 27. März 1926 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1373, M. Abt. 40, 4031.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abteilung 40, vom 19. März 1926, betreffend die vom „Dorotheum“ in dem Hause 5. Bachergasse 5 geplanten baulichen Herstellungen und Umgestaltungen wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 1380, M. Abt. 36, 18141.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Trafikhütte in der Alferstraße, gegenüber dem Landesgerichte, öffentliches Gut, Kat.-Parz. 1421/IX, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 12. April 1926 bestätigt.

(Z. 1390, M. Abt. 36, 5251.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung für die Vergrößerung der Verkaufshütte an dem Straßengrunde vor dem Hause 1. Universitätsstraße 3 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 10. Mai 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücken wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter *GR. Jenschik*:

(Z. 1291, M. Abt. 26, 4009.) Wirtschaftsgebäude des Zentralkinderheimes 18. Bezirk, Bastiengasse; Zuschußkredit für dringende Dachreparatur.

(Z. 1301, M. Abt. 26, 3809.) Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals und Döbling — Pflasterungsarbeiten; Zuschußkredit.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter *StM. Siegel*:

(Z. 1272, M. Abt. 36, 7959.) Renovierung von Straßentafeln; Zuschußkredit.

Berichterstatter *GR. Jfer*:

(Z. 1340, M. Abt. 28, 2630.) Ankauf von Motorstraßenwalzen; Zuschußkredit.

Berichterstatter *Ob. StadtbauR. Ing. Sula*:

(Z. 1269, M. Abt. 32, 583.) Granitwerke Mauthausen; Zuschußkredit.

(Z. 1339, M. Abt. 32, 651.) Granitwerke Mauthausen; Verwendung des Ueberschusses pro 1925.

Berichterstatter *GR. Schütz*:

(Z. 1275, M. Abt. 18, 1972.) Festsetzung der Widmung der Grundflächen am oberen Ende der alten Donau zwischen Floridsdorfer Hauptstraße, Hochwasserschutzdamm, Nordbahn und An der oberen alten Donau im 21. Bezirke.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

(Z. 1276, M. Abt. 18, 2142.) Baulinienabänderung für den städtischen Wohnhausbau 21. Pinzerplatz.

(Z. 1277, M. Abt. 18, 3869.) Festsetzung der Widmung des Ufergeländes zwischen dem Kuchelauer Hafen und der Franz Josefsbahn im 19. Bezirke.

(Z. 1303, M. Abt. 18, 2155.) Festsetzung des Generalregulierungsplanes für die Umgebung des Sportplatzes Hohe Warte im 19. Bezirke.

(Z. 1328, M. Abt. 18, 496.) Festsetzung des Generalregulierungsplanes für das Gebiet des 10. und 12. Bezirkes, Triester Straße, Wienerbergstraße, Muhlgaße, verlängerte Rundratsstraße, verlängerte Längenseldgasse, Verbindungsbahn und Franz Josefsplatz.

(Z. 1342, M. Abt. 18, 2263.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Siedlungsgebiet Nr. 52 im 13. Bezirke.

(Z. 1354, M. Abt. 18, 3370.) „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“; Errichtung einer Zentralheizanlage in der Betriebsgarage des Kraftstellwagenbetriebes 1. Liebenberggasse, Baubewilligung.

(Z. 1380, M. Abt. 36, 18141.) Errichtung einer Trafikhütte 9. Alferstraße, gegenüber dem Landesgerichte; Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten.

(Z. 1390, M. Abt. 36, 5251.) Errichtung eines Trafikkioskes 1. Bezirk in der Allee vor dem Hause Universitätsstraße Nr. 3, Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten.

Baubewegung

vom 7. bis 9. Juli 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

10. Bezirk: Siedlungshäuser, An der Lagenburger Straße, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Favorit“, Bauführer Fuchs & Komp. (10148).

12. Bezirk: Wohnhaus, Hagenburger Straße 5, von Thomas und Hedwig Quasnicka, Bauführer Josef Sperker (3036).

„ „ Fabrikgebäude, Kranichberggasse Einl.-Z. 561 bis 564 (Altmanndorf), von der Telephon- und Telegraphenfabrik A.-G. Kapisch & Söhne (6745).

16. Bezirk: Einfamilienhaus, Viehhartstraße 37, von Johann und Franziska Lamm, Bauführer Architekten Mautner & Rothmüller (11168).

19. Bezirk: Einfamilienvilla, Puleischgasse 5/7, von Alois Schwarz, Bauführer Ludwig Verlaas (3770).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Zubau und Portalausgestaltung, Parkring 12, von der Österreichischen Gartenbaugesellschaft, Bauführer E. Epstein (11978).

2. Bezirk: Pfeilerabtragung, Taborstraße 54, von Heinrich Feuer, Bauführer Barber (12077).

„ „ Kühltanlage, Haidgasse 2, von Alfred Neuer, Bauführer Jakobsky (12083).

9. Bezirk: Hebragasse 3, Planauswechslung, von der Bundesbauleitung für Fernsprechvermittlungsamti (12029).

10. Bezirk: Zubau, Lagenburger Straße 100, von Johann Koblichke, Bauführer A. Lang (10031).

„ „ Flugdach, Inzersdorfer Straße 17, von J. Eisinger, Bauführer W. F. Sommer (10039).

„ „ Schuppen, Absberggasse 35, von der Ankerbrotfabrik, Bauführer Watz & Freytag (10139).

12. Bezirk: Magazin, Krichbaumgasse 24, von Felix Peka, Bauführer Karl Mayer (2881).

„ „ Rohrkanal, Sechtergasse 10, von Marie Sobotta, Bauführer Klupp & Komp. (3060).

„ „ Magazin, Bethlengasse 10, von Franz Böber & Johann Groß, Bauführer Rudolf Hartl (3087).

„ „ Garage, Spittelbreitengasse 34, von Rosa Glaser, Bauführer Rudolf Hartl (6487).

„ „ Kanzlei und Werkstättegebäude, Schönbrunner Straße 293, von Josef Kapeller, Bauführer Karl Eugen Demel (3090).

„ „ Vorbach, Schönbrunner Straße 176, vom Weidlinger Biographentheater, Bauführer Hans Fleischer (3197).

16. Bezirk: Holzschuppen, Auelegasse 14, von Josef Kaluschka's Söhne, Bauführer Franz Blumauer (11158).

„ „ Werkstätte und Schuppen, Friedrich Kaiser-Gasse 79, von Anton Dlouhy, Bauführer Adolf Stodny (11194).

„ „ Steinzeugrohrkanal, Auelegasse 12, von Leopoldine Brenner, Bauführer Architekt Josef Witta & Komp. (11221).

„ „ Schuppen, Herbststraße 17, von Karl Menhardt, Bauführer Karl Ebhart (11222).

„ „ Schuppen, Speckbacherstraße 42, Franz Kollmann, Bauführer Adolf Stodny (11252).

19. Bezirk: Zubau, Weinberggasse 67 bis 71, von Bensdorf & Komp. Bauführer A. Micheroli (3742).

„ „ Magazin und Schuppen, Krottenbachstraße 114, von Johann und Marie Schiller, Bauführer Karl Speta (3810).

„ „ Zubau, Leibesdorfgasse 19, von Johann Figl, Bauführer Franz Spielauer (3749).

„ „ Benzinanlage, Barawitzlagasse 10, vom „Fix“, Autotaxi-G. m. b. H., Bauführer Alb. Speta (3590).

„ „ Benzinanlage, Heiligenstädter Straße 77, von Georg und Marie Raß, Bauführer Alb. Speta (3544).

„ „ Garage, Haidgasse 12, von Karl Rudolf, Bauführer Karl Speta (3748).

„ „ Warmwasserheizung, Gymnasiumstraße 85, von Kuffner & Erben, Bauführer Franz Blank (3811).

Adaptierungen.

2. Bezirk: Taborstraße 11 b, A. Barber (11964).

„ „ Untere Augartenstraße 1, A. Zach (11989).

3. Bezirk: Praterhütte 42, Ruffbaum (12098).

„ „ Fajangasse 42, Mich (12032).

„ „ Baumgasse 26, R. Tintner (12073).

„ „ Erdbergstraße 47, Johann Feil (11963).

4. Bezirk: Favoritenstraße 34, R. Wandner & J. Volejnit (12076).

5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 64, A. Barber (12037).

„ „ Schloßgasse 19, Hermann Pittner (11907).

6. Bezirk: Stumpergasse 63, A. Burian & R. Feller (12050).

7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 37, Karl Federfel (12071).

10. Bezirk: Kaiserstraße 113/115, Schallingner (12053).

„ „ Landgutgasse 20, W. F. Sommer (10014).

„ „ Buchsbaumgasse 33, L. Zimmermann (10029).

„ „ Absberggasse 35, Objekt 107, Pail & Weiskner (10133).

12. Bezirk: Favoritenstraße 91, W. F. Sommer (10154).

19. Bezirk: Dunkelergasse 22, Engelbert Blümel (3202).

Richard Faltis & Rudolf Denk | Kommerzialrat
 Häuser-, Renovierungs- und Baugesellschaft m. b. H.
 Wien, I., Singerstraße 14
 Fernsprecher 73-5-90 Serie

Richard Faltis | beideter Sachverständiger u. Schätzmeister
 Behördlich autoris. Realitäten- u. Hypotheken-Verkehrs- und Verwaltungskanzlei

Ausführung von Häuser- und Wohnungsrenovierungen sowie Bauten in großem und kleinem Umfange. Verwaltung von Häusern, Verkauf und Belehnung von Realitäten.

Renovierungen.

2. Bezirk: Untere Augartenstraße 1, Obere Donaustraße 45, Bruno Altmann (11967).
3. Bezirk: Klimschgasse 16, Kietreiber & Schottenberger (12085).
Landstraßer Hauptstraße 92, Kietreiber & Schottenberger (12086).
Klimschgasse 18, Kietreiber & Schottenberger (12087).
Schmirchgasse 8, V. Hausenberger (12116).
4. Bezirk: Schwindgasse 6, Ing. R. Ullmann (12049).
5. Bezirk: Einsiedlergasse 36, Josef Foit (12075).
Bräuhausgasse 53, Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen (12045).
Franzengasse 12, Franz Buzek (11962).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 159, Karl Müller (11990).
7. Bezirk: Schottensfeldgasse 26, Emil Liebesny (12055).
Kaiserstraße 70 a, Burggasse 109, Karl Schnittler (12072).
8. Bezirk: Schmidgasse 5, A. Schmidt (12051).
Floriantgasse 15, Anton Simersthy (11965).
10. Bezirk: Triester Straße 33, F. Schindler (2651).
Laar Straße 240, A. Wengrißki & Komp. (2652).
Katharinengasse 3, N. Lachinger (2653).
Davidgasse 33, F. Zacharias (2667).
Columbusgasse 84, R. Teuber (2668).
Nepfstraße 10, K. Kobierski (2689).
Triester Straße 47, K. Kobierski (2689).
Antonplatz 3, D. F. Jakofsky (2670).
Laxenburger Straße 8/10, Ing. Jahn (2694).
Quellenstraße 93, Ing. Lustig & Reichler (2695).
Quellenstraße 82, Buchbinder & Gehler (2696).
Katharinengasse 3, F. Lachinger (2697).
12. Bezirk: Hertberggasse 33, Josef Münster (2792).
Gaudenzdorfer Gürtel 43/45, Pittel & Bransjewetter (2793).
Flurschützstraße 7, Theodor Wiestann (2825).
Aichholzgasse 11, Jakob Schuster (2826).
Steinbauergasse 30, Mucha & Schnell (2827).
Steinhagegasse 3, Hans Hajek (2828).
Lanbrudgasse 33, Max Neuwirth (2845).
Meidlinger Hauptstraße 77, Robl's Witwe (2876).
Meidlinger Hauptstraße 52, Oskar Brill (2877).
Neuwallgasse 32, Karl Söcher (2884).
Rauchgasse 16, Franz Malz (2900).
Arndtstraße 47, M. Leopold (2931).
Rechte Wienzeile 229, Franz Bahl (2936).
Rotenmühlgasse 54, Franz Bahl (2937).
Siebertgasse 16, Primus Hofmann (2962).
Schönbrunner Allee 29, Karl Michna (2963).
Johann Hoffmann-Platz 7, Gustav Endl (2970).
Hegenborfer Straße 57, Max Neuwirth (3000).
Berthheimsteingasse 18, Friedrich Beschel (3054).
17. Bezirk: Steingasse 8, Josef Jurit (1772).
Rosensteingasse 24, Karl Frisch (1917).
Kalvarienberggasse 47, Ing. Franz Haslinger (1813).
Kastnergasse 32, Ing. Karl Höbbar (1814).

Parzellierung.

17. Bezirk: Dornbach, Einl.-B. 710 und 1395, von Robert Haupt (11906).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

17. Bezirk: Rosenaderstraße, Kat.-Parz. 1193/7, Einl.-B. 1141 Dornbach, von Josef Ruhn (1816).
19. Bezirk: Langadergasse 5, von der Vaterländischen Baugesellschaft (1461)
" " Boshgasse 9, von Albert Kittel (1521).

Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3723, 3724.

Wohnhausbau 12. Böhlgasse.

Anbotverhandlung am 19. Juli, halb 10 Uhr für die Glaserarbeiten, 9 Uhr für die Schloffer(Beschlag)arbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 4505.

Zimmermalerverarbeiten

im städtischen Schulgebäude 2. Pazmanitengasse 17—Darwingasse 14.

Anbotverhandlung am 20. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 27 b, 829.

Gas-, Wasser- und Abortinstallation

im städtischen Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock.

Anbotverhandlung am 21. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 854.

Umbau des Konjiskatenaufzuges

in der Großmarkthalle.

Anbotverhandlung am 30. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezieht sich auf jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

12. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse (Heft 53).
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerverarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandbleiten, 2. und 3. Teil (Heft 53).
14. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallation im städtischen Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock (Heft 53).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock (Heft 53).
15. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 19. Bezirke (Heft 54).
— Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock. (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 54).
— Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock (M. Abt. 23 b.) halb 11 Uhr Dachdeckerarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 54).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten am Bau 3. Rabenplatz (Heft 54).
— halb 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Böhlgasse (Heft 54).

BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG
STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5
TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-38
DRUCKSORTEN FÜR STADT. BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

15. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung im 12. Bezirke, Hervicusgasse von der Hengendorfer Straße bis zum Südwestfriedhof (Heft 54).
16. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5 Margareten- (Heft 54).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Baumgasse (Heft 54).
17. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 79 (Heft 53).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallation am Bau 18. Genzgasse 79 (Heft 53).
19. Juli. Wohnhausbau 12. Böhlgasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, halb 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 55).
20. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Pazmanitengasse 17—Darwingasse 14 (Heft 55).
21. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasser- und Abortinstallation im städtischen Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock (Heft 55).
26. Juli, 10 Uhr (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Geigergasse von der Gassergasse bis zum Margareten- (Heft 51).
27. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Hasengasse im 10. Bezirke (Heft 47).
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Herthberggasse (Heft 51).
30. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau des Konfiskatenaufzuges in der Großmarkthalle (Heft 55).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 5. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Bitumenarbeiten, d = Oberflächen- teuerung) für 13. Riedelgasse: Ad. Schneller a 18, b 30; A. Zimmermann jun. a 20, b 25; Karl Fischer a 10, b 30; Eduard Fehm a 20, b 36; Karl Piccardi a 17, b Kostenanschlagspreise, inkl. 2.04 Proz. Wust; Karl Mellener a 15, b 30, inkl. Wust; Edmund Müller a 15, b 40; Magdalena Buresch a 10, b 50; Karl Höftl a 15, b 35; Hans Schödl a 18; Karl Voitl (16. Bez.) a und b 5; Karl Voitl (15. Bez.) a 22, b 50; Georg Voitl a 16; Ing. Max Reif & Komp. (Pflasterermeister L. Singer) a 15; Anton Willwein a und b 20; Grattoni jun. & Komp. (Pflasterermeister Joh. Berger) a 15, b 45; Franz Brendl a 20, b 30;

für 21. Floridsdorfer Markt: „Silex“ c (per Quadratmeter) 13.50 inkl. Wust; „Asdag“ c 13.70, d 1.20, inkl. Wust; Hollizer & Borr, Baugesellschaft c 13.70, d 1.20, inkl. Wust; Schrabeg & Komp. c 13.10, d 1.08, inkl. Wust; A. Grattoni jun. & Komp. c 11, d 1.20 (Anbot unvollständig); Karl Voitl (16. Bez.) a 15, b 30; Karl Piccardi a 19, b 35, inkl. 2.04 Proz. Wust; A. Zimmermann jun. a 21, b 35; Karl Fischer a 18, b 30; Eduard Fehm a 22, b 36; Karl Mellener a 18, b 40, inkl. Wust; Edmund Müller a 15, b 40; Karl Höftl a 16, b 35; Adolf Schneller a 18, b 30; H. Schödl a 20, b 40; „Silex“ a 13, b 30; Johann Reiter a 20, b 30; Magdalena Buresch a 25, b 50; Ing. M. Reif & Komp. (Pflasterermeister L. Singer) a 15, b 60; Grattoni jun. & Komp. (Pflasterermeister Johann Berger) a 25, b 42; Georg Voitl a 21, b 40; Karl Voitl (15. Bez.) a 22, b 50; Anton Willwein a und b 20; Franz Brendl a 20, b 40; Karl Luz b 62; Georg Heiduf b 60.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. Gehsteigerstellungen an „Asdag“, „Brema“, Karl Günther und C. Haumann's Witwe & Sohn. Lieferung der Hauswegweiser an G. Golke und A. Wagner.

2. Radingerstraße: Lieferung und Verlegung der Blumengitter an die Kaufwerke.

3. Rabenplatz (Zentrale Waschküchenanlage): Lieferung der Kessel an Pauterwerk A.-G., der Wurfsechser an Ing. Czepel & Söhne, der Kohlen- und Aschetransportanlage an Ferd. Bauer's Nachf., der Luftvorwärmungs-, Heizungs- und Entnebelungsanlage an Otto Müller & Komp., der automatischen Rückspeisanlage an Schiff & Stern, der Turbofessel- speisepumpe an Ing. Reif & Komp., der Gegenstromvorwärmer an Ing. Hans Simon, der Reservoire an die Kaufwerke, der Duplexkessel, schmied. Ge- stelle und Konjolen an Gebrüder Roman, der Waschmaschinen, Zentrifugen,

Handmangeln, Muldenbügelmaschinen an die Oesterreichischen Werke G. A., der Kunstleintröge an A. Steffel, der Transmissionen an S. R. F.-Kugel- lagergesellschaft.

3. Riesgasse: Bautischlerarbeiten an J. W. Müller.

3. Dietrichgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Aicher & Berger.

5. Siebenbrunnensfeldgasse (Block II und III und Zentralwäscherei): Ziegeldederarbeiten an Jakob Erdlicka.

9. Marktgasse: Spenglerarbeiten an Karl Schuhmann.

9. Wagnergasse: Elektrische Licht- und Blitzableiteranlage an Ing. Hugo Koditschek.

10. Van der Rüll-Gasse: Lieferung der Blumentörbe an Franz Bidla.

10. Gellertgasse: Zimmermannsarbeiten an „Grundstein“.

11. Herderplatz: Malerarbeiten an Rudolf Doubelik.

11. Gieselbergstraße: Herstellung der Straßen und Wege im Hofe an „Silex“.

11. Kopalgasse: Malerarbeiten an Brüder Giuliani.

12. Wienerbergstraße (Ostblock): Kunststeinlieferungen an „Asra“, Zimmermannsarbeiten an Martin Neubauer, Bautischlerarbeiten an Josef Scholz, Westblock: Kunststeinlieferungen an „Steinag“, Zimmermanns- arbeiten an Wenzel Hartl, Bautischlerarbeiten an Portois & Fig.

13. Waidhausenstraße: Lieferung der Holzjalousien an Leon Landau.

15. Giselberggasse: Anstreicherarbeiten an Edmund Lang.

15. Neuenthalgasse: Spenglerarbeiten an Josef Wellner, Steinzeugrohrkanalisierung an Lederer & Messenyi, elektrische Beleuchtungs- installation an Hampel & Komp.

15. Deverseestraße: Elektrische Beleuchtungsanlage an Funtan & Janeschky.

15. Vogelweidplatz: Elektrische Beleuchtungsanlage an „Ericsson“.

16. Thalheimergasse: Schlosser (Beschlag)arbeiten an Karl Mofer, Schlosser (Gewichts)arbeiten an Anton Wieser's Söhne, Spenglerarbeiten an H. Vesnár & Komp.

16. Thaliastraße 113: Anstreicherarbeiten an Alexander Rohrer.

18. Genzgasse 45: Elektrische Licht- und Blitzableiteranlage an Bernhard Spielmann.

19. Döblinger Gürtel: Jalousienlieferung an Karl Rhygl, Stiegegrifflieferung für die Häuser 1 bis 7 an Gottfried Schmid, 8 bis 14 an Adalbert Capek.

19. Felix Mottl-Straße (2. Teil): Zimmermalerarbeiten an Alois Bernhard

20. Pasettistraße (Zubau): Fußbodenverlegearbeiten an die „Gefiba“.

20. Wehlstraße (Block I): Herstellung der Fahr- und Gehwege in den Höfen an „Silex“.

21. Steigenteshgasse: Herstellung der Fahr- und Gehwege in den Höfen an „Asdag“.

21. Pitkagasse: Kleinsteinpflasterung an Ing. A. Schlepigka.

21. Carrogasse: Herstellung der Fahr- und Gehwege an „Asdag“.

Neues Rathaus: Baupenglerarbeiten an Friedrich Kattlein.

Brigitaspital: Herstellung der Zufahrtsstraße und der Gartenwege beim Erweiterungsbau an „Asdag“.

Städtische Schulgebäude. 4. Karolinenplatz 7: Baumeisterarbeiten an Edmund Glisch; 4. Starhemberggasse—Waltergasse—Schaumburggasse: Zimmermalerarbeiten an „Grundstein“; 4. Preßgasse 24: Baumeisterarbeiten an Otto Janjal, Steinmeharbeiten an W. Spittler; 9. Währinger Straße 43: Baumeisterarbeiten an Robert Haupt, Anstreicherarbeiten und Zimmermalerarbeiten an Alois Danel & Matthias Fischer; 9. Galileigasse 3/5: Baumeisterarbeiten an F. Dehm & Dbricht's Nachf., Anstreicherarbeiten an E. und R. Koczvera, Zimmermalerarbeiten an „Grundstein“; 16. Kopffstraße—Herbst- straße: Baumeisterarbeiten an „Batrag“, Anstreicherarbeiten an Johann Adamek; 5. Embelgasse 46/48: Anstreicherarbeiten an E. u. R. Koczvera; 5. Einfielberggasse—Diehlgasse: Anstreicherarbeiten an „Erma“; 3. Esler- gasse 23: Baumeisterarbeiten an Johann Trinkl & Komp.; 3. Dietrichgasse—Lechnerstraße: Baumeisterarbeiten an Rudolf Grimm; 10. Erlachgasse—Pernerstorfergasse—Viktor Adler-Platz: Baumeisterarbeiten an Anton Bein- stein, Kunststeinarbeiten an die Kunststeinwerkstätte; 11. Braunhubergasse: Baumeisterarbeiten an Kromholz & L. Kraupa; 19. Silbergasse 2a: Bau- meisterarbeiten an Nowak & Wasler; 19. Panzergasse 24: Baumeister- arbeiten an R. Tischer & A. Maier; 18. Scheibenbergstraße 63: Anstreicher- arbeiten an „Erma“; 17. Wichtlgasse 67: Anstreicherarbeiten an „Erma“, Zimmermalerarbeiten an Heinrich Kump; 10. Herzgasse 27: Zimmermaler- arbeiten an „Grundstein“; 13. Spallartgasse—Nuthsamgasse—Jennerstraße: Baumeisterarbeiten an Alois Max Taufner; 13. Hochsackengasse 22/24: An- streicherarbeiten an Alexander Rohrer; 13. Reindlgasse—Gurtgasse: An- streicherarbeiten an Karl Staar, Zimmermalerarbeiten an Klug & König; 13. Kuffeingasse—Kienmayergasse: Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten an Karl Bazant; 14. Kauergasse 3/5: Anstreicherarbeiten an Franz Jilek,

Zimmermalerearbeiten an „Grundstein“; 14. Schweglerstraße—Benedikt Schellinger-Gasse: Anstreicherarbeiten an Franz Achazy; 12. Steinbauer-gasse—Berthberggasse—Fochyngasse—Malsattigasse: Anstreicherarbeiten an „Erma“; 12. Rothenburggasse 1: Baumeisterarbeiten an Josef Lichtendorf; 13. Sieben-eichengasse 15/17: Anstreicherarbeiten an Karl Köhler, Zimmermalerearbeiten an „Erma“; 15. Sperrgasse—Vittoriagasse: Anstreicherarbeiten an Franz Achazy, Zimmermalerearbeiten an „Grundstein“; 21. Deublergasse 19/21: Anstreicherarbeiten an Emanuel Padac, Zimmermalerearbeiten an Karl Vof-mann; 11. Bachmayergasse 6: Baumeisterarbeiten an Hans Wolf & Ing. Paul Steiner; 16. Grubergasse 4/6: Baumeisterarbeiten an Karl Glaser; 9. Währinger Straße 43: Einrichtung der Niederdruckdampfheizungsanlage einschließlich der Kesselfeuerung an die Zentralheizungsanstalt Milischowski; 2. Schüttauplatz 42: Zimmermalerearbeiten an Ed. Giuliani.

Feuerwehrzentrale: Tischlerarbeiten an J. B. Müller.

Straßenherstellungen: Asphaltierarbeiten 1. Körntnerstraße an die Neuchatel Asphalt Company, 1. Stock im Eisen-Platz, bezw. Stephans-platz an „Asdag“, Erd- und Pflasterarbeiten und Fuhrwerksleistungen für beide Objekte an Franz Brendl, bezw. Max Rousseau.

Kanäle: Kanalneubau bei den Wohnhausbauten 19. Döblinger Gürtel an die Reformbauvereinigung; Kanalablauf 18. Antonigasse an Ing. A. Spriger (Pflasterarbeiten an Georg Voiti), 19. Weilgasse und Oster-leitengasse an die Bau- und Terrain-A.-G.

Städtische Dampfwascherei: Lieferung der Hängebahnanlage, Lauf-tage, Kübel und von 6 Spezialwagen an Ferdinand Bauer's Nachf.; von 30 Wagen und 24 Holzlasten an Josef Wigner & Komp.; von 36 Einsatz-förben aus Zinkblech an Gebrüder Roman.

Öffentliche Beleuchtung: Lieferung von Holzmasten an die Unternehmung für Holzimprägnierung G. Löwenfeld; Lieferung von 100 Armaturen an R. Dumar—Gebrüder Brünner A.-G.; von 10.500 m Erdlabel an Krüge & Komp.; von 80 Stück Schaltgeräten an die Desterr. Siemens-Schuckertwerke; Elektrische Installationsarbeiten 15 Hütteldorfer Straße an „Eig“, 14. Singer Straße an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, 16. Wilhelmminenstraße an die A. G. Union, 13. Gallgasse—Fehlingergasse an die Brown-Boveriwerke, 13. Schönbrunner Schloßstraße und Schloßbrücke an die Desterr. Siemens-Schuckertwerke.

Zentralviehmarkt St. Marx (Jungschweinstallgruppe IX): Basaltoidpflasterung an das Basaltwerk Radebeule.

Baumeisterarbeiten im Objekte der städtischen Feuerwehr 17. Knoll-gasse 4 an Adolf Seelethner.

Markt 12. Niederhofstraße: Lieferung der Brückenwage an Josef Florenz, Erd- und Baumeisterarbeiten für die Neugestaltung an Ing. Karl Stigler & Alois Rous.

Großmarkthalle: Klinkerpflasterungen und Wandverkleidungen im Zubau an „Grundstein“.

Baumeisterarbeiten für den Umbau der Brücke über den Waldbach und des Hafeledersieges über den Erbzbach sowie Herstellung von Ufer- und Sohlsicherungen am Waldbach an G. A. Wahß.

Schwedenbrücke: Baumeisterarbeiten an A. Porr, Lieferung der Kupferdichtungsbleche an E. Paulert, Holzpflasterarbeiten an Guido Rütgers, Lieferung der Ablaufschachtdeckel an Waagner-Biro A.-G.

Lieferung von 40 Stück Schalthren, Type Saunter, an „Elektra“.

Kundmachungen.

Dauer des Marktverkehrs auf dem für den Großhandel bestimmten Gebiete des Raschmarktes im 4. Bezirke.

Auf Grund des § 4 der allgemeinen Marktordnung vom 1. Dezember 1916, M. Abt. IX, 6856, in der Fassung der Magistratskunds-machung vom 22. Juni 1926, M. Abt. 42, 1282, wird in teilweiser Abänderung der Bestimmungen des Abschnittes II, Absatz A, der Kunds-machung vom 15. Februar 1909, M. Abt. IX, 583, angeordnet:

1. Bis auf weiteres dauert der Marktverkehr:

- a) Auf dem Großbstaerke des Raschmarktes an Werktagen von 4 Uhr früh bis 6 Uhr abends;
- b) auf dem Produzentenplazze des Raschmarktes von 4 Uhr bis 8 Uhr früh.

2. Uebertretungen dieser Kundmachung werden gemäß § 15 der allgemeinen Marktordnung geahndet.

3. Diese Kundmachung tritt am Tage der Verlautbarung in Wirksamkeit. (M. Abt. 42, 1431; Kundmachung vom 4. Juli 1926.)

Kanalräumungsgebühren ab 1. Juli 1926.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Juli 1926 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30 fache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 250.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

26. Mai 1926.

(Fortsetzung)

Fabrikniederlage für Engrosverkäufe der Webwarenfabrik Singer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schafwolle, Halbwolle, Baumwolle und Halbseidestoffen sowie Kopf- und Schutzhütchen, 1. Rudolfplatz 5. — Jeland Auguste, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Gaarwaldplatz, Parz. 41. — Fiedler Lorenz, Straßenhandel mit Sodawasser, Kanditen, Fruchtstäben und Gefrorenem, 1. Augartenbrücke, rechter Bräudenpfeiler. — Franke Charlotte, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1728, 9. Sobieskiplatz 17. — Franz Karl Emil, Friseur, 13. Singer Straße 131. — Fuchs Wilhelm, Friseur und Kafeur, 3. Löwengasse 44. — Gaugitsch Marie, Gemischtwarenhandel, 17. Battgasse 74. — Glüdmann Josefine, Lebensmittelhandel mit Flaschenbier- und Flaschenweinvertschleiß, 1. Sonnenselgasse 13. — Hanisch Alois, Taschner, 15. Vöhringasse 15. — Hankam Alfred, Alleinhaber der Firma Kwellner & Hankam, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Stadion-gasse 5. — Heffner Jba, Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen und deren Bestandteilen, 20. Moriaraplatz 4. — Herczka David, Molkereigewerbe, 21. Holzmeistergasse 8. — Herzog Katharina, Kaffeeschergewerbe, 10. Knoll-gasse 29. — Heisch Gustav, Kleidermacher, 10. Tichtelgasse 11. — Hladik Benzel, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Jagdgasse 36. — Hofmann Hildegard, Porträtophographengewerbe, 18. Canonogasse 23. — Hofmeister Anton, Gastwirt, 5. Ramperstorfergasse 46. — Hungendorfer Anton, Personen-trasport mit dem Einspännerwagen 1266, 17. Stadtbahnhofstetelle Akerstraße. — Jgler Ernestine, Alleinhaberin der Firma Carl Schlink's Witwe, Mobilsten-gewerbe, 1. Seilergasse 5. — Jzler Otfias, Handel mit Holzmaterialien aller Art, 9. Glasergasse 6. — Karpf Julie, Handel mit Geflügel und Wildbret, 1. Hoher Markt, Stand 46. — Ing. Emanuel Klein, Alleinhaber der Firma Strebersdorfer Maschinen- und Eisenwarenfabrik E. & F. Klein, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Apparaten und Bedarfsgegenständen aus Eisen, unedlen Metallen und Holz, 1. Doblhoffgasse 7. — Klimitsch Anna, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuderbäckwaren, Bonbons, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 1. Wallnerstraße 9. — Josef Kohon & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitsgewerbe, 1. Marc Aurel-Straße 3. — Kont Selma, Papier- und Kurzwarenhandel, 21. Bagramer Straße 142. — Krikova Rosa, Kleidermachergewerbe, 17. Hernalscher Hauptstraße 132. — Lang Sig., offene Handelsgesellschaft, Handels-agentur, 1. Jelinogasse 10. — Lauseder Marie, Gastwirts-gewerbe, 21. An der unteren alten Donau, Rat.-Parz. 608. — Lubetzky Gabriel, Gemischt-warenhandel, 17. Weißgasse 36. — Mann Ludwig, Gastwirt, 10. Columbus-platz 2. — Magera Rudolf, Fahrradleihaus, 10. Columbusgasse 69. — Menzl Aurelia, Straßenhandel mit Kanditen und Gefrorenem, 1. Burg-ring 3. — Mozhitsch Ludwig, Alleinhaber Ludwig Mozhitsch, Drechsler, 13. Auhofstraße 23. — Müller Robert, Handelsagentur, 10. Ban der Müll-gasse 22. — Neugebauer Josef, Kellame-gewerbe, 21. Leopoldauer Straße 76. — Pelzverehlung und Färberei, Kommanditgesellschaft Dr. Silber, Dr. Pid & Komp., fabrikmäßiges Färben, Veredeln und Zurichten von Fellen und Tierbälgen aller Art, Handel mit Rohwaren, Fellen und Pelzwerk, 20. Leitha-straße 13. — Pesek (Peschel) Marie, Viktualienhandel, 20. Gerhardusgasse 18. — „Phila“, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Mineralölprodukten, insbesondere von amerikanischen Schmierölen, 10. Laxenburger Straße 53. — Pipp Franziska, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Quellenstraße 96. — Polster Johann, Lastfuhrwerker, 17. Blumengasse 50. — Schächter Fro, Alleinhaber der Firma Fro Schächter, fabrikmäßige Erzeugung von Sonnen- und Regenschirmen, 1. Rudolfplatz 7. — Schindl Marie, Gast- und Schant-gewerbe, 10. Laxenburger Straße 87. — Schuster Anna, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Reisingergasse 4. — Schwef Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 10. Sudrunstraße 17. — Sifer Josef, Fahrradleihaus, 10. Bernerstorfergasse 35. — Singer Erwin, Kürschner, 3. Seidlgasse 34. — Stotnica Josef, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1558, 2. Birkusgasse 54/56. — Sobel Emil, Allein-haber der Firma Emil Sobel, Handel mit Wäsche und Manufakturwaren, 1. Werbertorgasse 4. — Steiner Max, Alleinhaber der Firma Andrá Schnürsch Nachfolger, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen und Antiquitäten, 1. Herrengasse 5. — Stern Markus, Alleinhaber der Firma Materialbeschaffungs-ges. m. b. H. für die chemische und technische Industrie, Handel mit Kraftfahrzeugen, Bestandteile und Zubehör ohne Oelen und Benzine, 1. Fischhof 3. — Stramberger Emma, Das auf Frauen- und Kinder-kleider beschränkte, gemeiniglich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 3. Strohgasse 3. — Sundic Alois, Tischler, 10. Bernerstorfergasse 14. — Susfel Dionys, Tischler, 10. Leibnizgasse 46. — Verkehovone Leon van, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Mählerstraße 2. — Vesely Josef,

Spirituosenverschleiß, 10. Columbusgasse 108. — Weißmann Jozef (Zsidor), Warenhandel, beschränkt, 20. Karl Weisk-Straße 4.

27. Mai 1926.

Bachinger Karl & Weßinger Josef, offene Handelsgesellschaft, Schlosser, 21. Hirschstettener Straße 74. — Balogh Daniel, Handelsagentur, 2. Pazmanitengasse 10. — Bammer Josef, Gastwirt, 12. Wolfganggasse 5. — Bauer Katharina Josefa, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 17. Rosensteingasse 78. — Benda Johann, Kaffeesieder, 4. Große Neugasse 38. — „Cyklop“, Gej. Marienberg & Weis, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Maschinen- und technischen Bedarfsartikeln, 9. Holzmannngasse 22. — Deimel Theresie, Handel mit Blumen, Obst und Gemüse, 3. Landstraße Hauptstraße, vor der Großmarkthalle (Fleischabteilung). — Dolapil Rudolf, Kaffeesieder, 8. Kochgasse 36. — Engelmann Eudard, Uhrmacher, 4. Kolschitzkgasse 7. — Fleischhauer Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Idagasse 5. — Fleischmann & Divala, offene Handelsgesellschaft, Papier- und Papierwarenhandel im großen, 9. Türkenstraße 33. — Friedrich Josef, Warenhandel, beschränkt, 3. Steingasse 33. — Fried Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Fried & Bruder, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Neubaugasse 57. — Friß Franz, Gemischtwarenverschleiß, 3. Beatrizgasse 3a. — Fuchs Leopoldine, Handel mit Zuderbäckwaren und Gefrorenem, 4. Blechturmngasse 28. — Fuchs Robert, Handel mit Rind-, Kalb- und Schweinefleisch, 9. Pulverturmngasse 7. — Gaisberger & Schreiber, Gastwirt, 7. Neubaugasse 36. — Gamlaß Johann, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Sodawasser und Gefrorenem, 15. Reithoferplatz, an der Ecke der Gartenanlage, vor der Telephonjelle. — Firma A. Gerngroß, A.-G., Photographengewerbe, 7. Mariahilfer Straße 38. — Gold Max, Handel mit Papier und Papierwaren, 6. Garbergasse 20. — Gregori Michael, Zuderbäcker, 4. Wiedener Hauptstraße 60b. — Guttschi Johann, Verleihen von Fahrrädern. 21. Floridsdorfer Hauptstraße 1. — Haider Richard, Personentransport mit dem Fiaferwagen Nr. 343, 4. Wiedner Hauptstraße 23-27. — Hanal Rosa, Kleinfuhrwerkergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 121. — Hartl Alois, Personentransport mit dem Fiaferwagen Nr. 899, 1. Heßgasse. — Heberich Vinzenz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Siemensstraße 98. — Heliczky & Scherzer, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Mariahilfer Straße 13, Mezzanin. — Hsbarth Franz, Gastwirt, 18. Kreuzgasse 18. — Jafsch & Neuhold, offene Handelsgesellschaft, Konzession zum Betriebe des Steindruckergewerbes, 6. Liniengasse 47. — Jiral Marie, Handel mit Zuderwaren, Kanditen, Bäckereien, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, 2. Kaiserlichen, Schiffsmühlengasse 72. — Jolles Adelf, Handel mit Werkzeugen, 6. Kaiserngasse 4. — Kammer Hugo; Alleininhaber der Firma Lämmler's Witwe & Auner, fabrikmäßige Erzeugung von Webwaren und gedruckten Lebertanen, 6. Liniengasse 14. — Kaufmann Johann, Wanderhandel mit Honig, Eiern, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 5. Arbeitergasse 24. — Keiser Erwin, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 7. Karl Schweighofer-Gasse 10. — Klewin Franziska, Handel mit Zuderbäckwaren, 21. Biberhaufenweg, Siedlung „Neues Leben“. — Kohout Heinrich, Ingenieur, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Dreihufeisengasse 3. — Komoly A. Th., Alleininhaber Anton Komoly, Handel mit Eisen und Eisenwaren, 13. Bartholomäusgasse 3. — Konwalina Josef, Uhrmacher, 3. Rennweg 22. — Kozich Franz, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 10. Quellenstraße 104. — Lehner Wilhelm, Handel mit Fahrrädern, Fahrradbestandteilen und Zubehör sowie gewerbmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 10. Hardmuthgasse 125. — Ler Johann Michael, Selchwarenverschleiß, 2. Kleine Pfarrgasse 2. — Marcus Karl, Fragner, 21. Ecke Schenkendorfgasse-Andreas Hofers-Straße (Hütte). — Marek Leopoldine, Fragnergewerbe, 3. Schützengasse 18. — Marfcheid Sophie, 2. Große Mohrgasse 22. — Morgenstern Ignaz, Handel mit neuen Möbeln, 6. Rannitzgasse 14. — Mraz Berta, Speisewirtschaft, 6. Magdalenenstraße 19. — Mroz Josef, Zusammenstellung von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen, 6. Gumpendorfer Straße 96. — Mügl Anna, Handel mit Obst und Gemüse, 4. Rajchmarkt, Stand 18. — Neuf Josef, Buchdrucker, 8. Benno-gasse 23. — Niedermayer Jakob Dhas, Handel mit Schuhen, 6. Bürgerhospitalgasse 29. — Nowak Otto, Alleininhaber der Firma Erzeugung von Elektronenröhren Nowak & Komp., Erzeugung von Niederdrucklampen und Elektronenröhren, 5. Schönbrunner Straße 21. — Nowotny Karl, Gemischtwarenhandel, 6. Worellstraße 4. — Olah Josef, Handelsagentur, 3. Rudolf v. Alt-Platz 6. — Pawlin Regina, Lebensmittelverschleiß, 6. Mariahilfer Straße 61. — Jg. Fahrhuber & Komp., Autogeseellschaft, Kommanditgeseellschaft, Einstellen und Reinigung von Kraftfahrzeugen, 3. Rennweg 40. — Peterlik Rosa, Handel mit Zuderwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften und Gefrorenem, 4. Große Neugasse 34. — Pex Bruno, Erzeugung von Brauselimonade, 2. Altiertenstraße 3. — Pfeffer Stephan, Lastfuhrwerker, 3. Rennweg 65. — Radocha Alois, Wäschepflegeübernahme, 4. Schelleingasse 17. — Reich Moriz, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 91. — Reithofer Johann, Gemischtwarenhandel, 4. Argentinierstraße 53. — Rosenmayer Antonie, Lebensmittelverschleiß, 6. Eggertgasse 4. — Rudolph Friedrich, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 9. Liechtensteinstraße 97. — Sackl Josef, Gemischtwarenverschleiß, 19. Döblingner Hauptstraße 50. — Sammer Georg, Sattler, 4. Goldeggasse 4. — Schmahl Siegmund, Handelsagentur, 3. Geologengasse 9. — J. N. Schmeidler, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Gummwaren, Gummimäntel, Eisbeutel und Schwammstaschen, 7. Stifgasse 19. — J. N. Schmeidler, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von chirurgischen Bandagen, d. i. von Bruchbändern, Suspensorien und Leibbinden, 7. Stifgasse 19. — J. N. Schmeidler, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von nicht imprägnierten Verbandstoffen unter Verwendung eines Sterilisierapparates, 7. Stifgasse 15-17. — J. N. Schmeidler,

offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenverschleiß, 7. Stifgasse 19. — Schmidt Theodor, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 6. Kollergergasse 6. — Schottenberger Ludwig, Privatgesechaftsvermittlung, gewerbmäßige Verwaltung von Häusern und Realitäten, 6. Morizgasse 5. — Schwarz Adolf, Zuderbäcker, 13. Hiesinger Hauptstraße 16. — Franz Sobotta's Nachfolger, Kinauer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Konzession gemäß § 15, Punkt 17, der G.-D., zur gewerbmäßigen Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsrichtungen und Wasserleitungen, 6. Bienengasse 4. — Franz Sobotta's Nachfolger, Kinauer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation nach der Ministerialverordnung vom 11. Mai 1922, B.-G.-Bl. Nr. 289, zur gewerbmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 6. Bienengasse 4. — Soula Josef, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Likör, Spirituosen und Fruchtsäften, 6. Garbergasse 3. — Erabotnit Gustav Simon, Gemischtwarenhandel, 7. Burggasse 79. — Starzen Otto, Gemischtwarenhandel, 4. Rainergasse 7. — Stein Karl, Konzession zur gewerbmäßigen Vermittlung der Geltendmachung von aus Frachtschiffen entstehenden Forderungen im fremden Namen und auf fremde Rechnung, 6. Brauergasse 2. — Steinlechner Heinrich, Gemischtwarenhandel, 6. Joannellgasse 10. — Stern Aron, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Königseggasse 9. — Taic Wenzel, Gastwirt, 6. Stumpergasse 51. — Tebagesellschaft m. b. H., Konzession zur Privatgesechaftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten aller Art und Gewerbetätigkeits sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, 4. Wiedner Hauptstraße 23-25. — Teisner Ludwig, Revision und Kontrolle von Handelsbüchern sowie Einrichtung, Ueberprüfung, Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 4. Johann Strauß-Gasse 28. — Vach Luise, Marktvirtualienhandel, 6. Damböckgasse, Markthalle, Zelle Nr. 67. — Valentin Alois, Bäcker, 7. Seidengasse 34. — Wagnerei Schmalenberg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Wagner, 21. Prager Straße 105. — Weisz Irma, Gastwirtsgewerbe, 18. Antonigasse 64. — Firma Wiener Wäschewerksstätte, Krieger, Gej. m. b. H., Wäschewarenherzeugung, 7. Breite Gasse 2. — Wind Josef, Gemischtwarenverschleiß, 3. Dianagasse 4.

28. Mai 1926.

Beck Max, Rajeur und Friseur, 15. Vollergergasse 5. — Ergenz Karl, Anstreicher und Lackier, 10. Raaberbahngasse 5. — Epyl Ottilie, Brauweinischantgewerbe, 12. Schönbrunner Straße 168. — Finster Anton, Gemischtwarenhandel, 13. Hustergergasse 12. — Frauscher Katharina, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Linzer Straße 2. — Dr. Zsidor Friemann, Handel mit technischen Neuheiten, 7. Lindengasse 1. — Großmann Stephanie, Bäckerei, 13. Trauttmansdorffgasse 38. — Gruber Georg, Rugsviehhandel, 13. Linzer Straße 105. — Herzfeld Georg, Mechaniker, 5. Kleine Neugasse 15. — Kalischka Sophie, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermacherergewerbe, 13. Speisinger Straße 8. — Kasler Franz, Kaffeesiedergewerbe nach § 16 der G.-D. lit. d, f, g, 5. Margaretenstraße 133. — Kocel Juliana, Konditoreiwarenverschleiß und Gefrorenem, 18. Bastiengasse 73. — Komarnicki Gustav, Betrieb eines Theaterartenbureaus, 18. Währinger Gürtel 1. — Kofmel Gustav, Personentransportwagen mit dem Fiaferwagen Nr. 778. — Licht Theresia, Marktfahrergewerbe, 10. Gubrunstraße 131. — Pigeti Ignaz, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 9. Kinderhospitalgasse 8. — Müller Leopold Josef, Musiker, 13. Reinlgasse 26. — Ochsenfeld Johann, Handel mit Kleidern, Schuhen, Wäsche und Reierequisiten, 9. Berggasse 34 (Zelle 21). — Porstendorfer Ludwig, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Bahnhofsvorplatz Hütteldorfs-Hofing. — Schmid Franz, Industriemaler, 6. Barnabitenngasse 3. — Schrammel Rudolf, Friseur, 17. Rattergasse 17. — Schulze Albert, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem durch Automaten, 13. Spallartgasse 8. — Stottan Johann, Spengler, 12. Singrienergasse 29. — Valle Hugo, Gastwirt, 15. Stutterheimngasse 6. — Wallner Adolf, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1726, 3. Rüdengasse 18, Ecke Erdbergstraße. — Weigel Hubert, Baumeister, 12. Schönbrunner Straße 280. — Weingartshofer Ludwig, fabrikmäßig betriebener Karosseriebau, 9. Alferbachstraße 4. — Wolf Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Mazingstraße 62. — Wzontek Julie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Linzer Straße 441.

29. Mai 1926.

Amberger Franz, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1801, 21. Am Spig. — Bachinger Otto, Konzession zur Privatgesechaftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Realitäten und Geschäften sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen und zur gewerbmäßigen Verwaltung von Häusern, 4. Belyederegasse 8. — Beer Konrad, Handel mit Haus- und Wirtschaftsartikeln, 19. Gatterburggasse 6. — Bienerl Karl, Hühneraugenschneider und Fußpfleger, 16. Koppstraße 79. — Bühler Magnus, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1756, 2. Mählsfeldgasse 18. — Czch Josefina, Gemischtwarenhandel, 2. Springergasse 22. — Deutsch Eugen, Wäschewarenherzeugung, 16. Thaliastraße 35. — Mag. pharm. Friedrich Doskar (Dojtskar), Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der G.-D. zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie für den Ver-

kauf von beiden, und Giften im großen, sofern diese nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten sind, 4. Neumühlgasse 3. — Dungal Pauline, Ausschmückung von Gräbern, 16. Degengasse 63. — Eder Rosalia, Handel mit Kappen und Hüten, 2. Taborstraße 22. — Ehrlich Arnold, Privatgeschäftsvermittlung, Vermittlung von Kauf-, Tausch- und Verkauf von Geschäfts-etablissements, Vermittlung von Darlehen die ausschließlich zur Erleichterung dieser Transaktionen dienen sollen, ferner Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Realitäten und Verwaltung von Wohnhäusern, 7 Neustiftgasse 106. — Fuchs Johann, Handelsagentur, 19. Felix Mottl-Straße 1-5. — Herzberg Breine, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Gießgasse 23. — Kiesler Josef, Handel mit Lederabfällen, 2. Walcherstraße 6. — Klaf Theresia, geb. Donner, verw. Pratochwil, Handel mit Zuderbäckerwaren und Lebensmitteln, beschränkt, 21. Am rechten Ufer der oberen alten Donau, zwischen Grenzstein 75 und 76. — Lehmann Anton, Champignonzucht, 19. Greinergasse 74. — Manz Herbert, Personentransport mit dem Einspännerwagen 150, 5. Margareteugasse 58. — Pauschenwein Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Wiedner Gürtel 58. — Peiritsch Josef, Handel mit Möbeln und Haushaltsartikeln, 2. Bellegardgasse 2. — Popovici Johann, Konzession zum Betrieb eines Theaterartenbureaus, 9. Hörgasse 1a. — Proboznik Adalbert, Marktfahrgewerbe, 16. Seebödgasse 7. — Fuß Alois, Friseur- und Kafeergewerbe, 21. Langobardenstraße 6. — Rajchle Josef, Handel mit Habern, 16. Kofjeggasse 28. — Roflich Florian, Konditoreiwaren- und Fruchtäckererschleif, 16. Ottatringer Straße 220 (Verkaufshütte). — Rumpf Moriz, Friseurgewerbe, 5. Margareteugasse 110. — Sarbo Kornelius, Konzession zur Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Häusern, 9. Ruzdorfer Straße 16. — Schäpke Lina, Fahrradleiheranstalt, 10. Knöllgasse 55. — Schaupp Anton, Gastwirts-gewerbe, 7. Burggasse 64. — Schmid, Löwy & Komp., offene Handelsgesellschaft, Drechslergewerbe, 16. Rankgasse 9. — Schulze Albert, Verleiher von Zuderbäckerwaren und Randiten durch Automaten, 13. Spallartgasse 8. — Schwarz Heinrich, Handel mit Sechwaren, Käse, Sardinen und Butter im großen, 9. Binder-gasse 11. — Schweigler Sophie, Konzession zum Betriebe des Tröbdlergewerbes, 9. Tröbdlergewerbe, Helle 138. — Spedtz Leopold, Marktvivallienhandel, 9. Geißelbergstraße, Marktstand 28 und 39. — Strehl Gustav, Maurermeister-gewerbe, 12. Breitenfurterstraße 27. — Strommer Marie, Damenkleider-machergewerbe, 19. Sieberinger Straße 42. — Sule Josef, Handel mit Zuderbäckerwaren, 21. Frömmelgasse 36. — Ulrich Anton, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1794, 2. Praterstraße. — Valenta Franziska, Ausschmückung von Gräbern, 16. Ottatringer Straße 143. — Weiß Eduard, Elektroinstallations-gewerbe (Unterstufe), 7. Lerchenfelder Straße 19. — Willmann Julius, Wäschewarenherstellung, 2. Große Mohrengasse 14. — Zigan Johann, Fleischerschleif, 16. Sandleitengasse 10. — Zittler Karl, gewerbmäßige Vermittlung von Ausgleichungen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern und zum Inkasso nicht kaufmännischer Forderungen, 3. Regelgasse 30.

Wechselseitige Haftpflicht- und Sachschaden-Versicherungsanstalt für Gleis- und Magazinsanlagen („Gleimag“), Wien, VII., Richter-gasse 4.

Golderöffnungsbilanz pro 1. Jänner 1925 in Schillingen.

Aktiva: Creditinstitut (disponibles Guthaben) 480.—, Debitoren 5205.97, Mobilien 280.—
Passiva: Gründungsfonds 1000.—, Reserve für schwebende Schäden 4030.—, Transitorio 10.—, Gebarungüberschuß 925.97.

Betriebsrechnung pro 1925 in Schillingen.

Ausgaben: Schadensauszahlungen inkl. Erhebungskosten 8599.91, Spesen (Regieauslagen) 4134.65, Steuern und Gebühren 242.51, 20%ige Abschreibungen an Mobilien 70.—, Generalversammlungskosten 199.13, Postsparkassa und Bankspesen 87.20, Provisionen 82.—, Gebarungüberschuß 11.065.41.

Einnahmen: Vereinnahmte Prämien 23.609.39, Bankzinsen 871.42

Bilanz pro 31. Dezember 1925 in Schillingen.

Aktiva: Creditinstitut (disponibles Guthaben) 15.405.40, Spareinlage 480.—, Mobilien (Inventar) 210.—
Passiva: Gründungsfonds 557.01, Reserve für schwebende Schäden 4030.—, Sicherheitsreserve 462.98, Gebarungüberschuß 11.065.41.

Auf Verlangen und gegen Kostenersatz folgt die Geschäftsführung den Versicherungsnehmern den vollständigen Rechnungsabschluss aus.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

1853

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1653
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest, Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Kundmachung.

Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Montag, den 26. Juli 1926, 1/2 5 Uhr nachm.,

findet im großen Festsale des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines (I., Eschenbachgasse Nr. 9) eine außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe statt.

Gegenstand der Verhandlung:

Beschlußfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Grundkapitals von 50 Millionen Schilling auf 65 Millionen Schilling und auf Abänderung der darauf bezüglichen Bestimmungen der Statuten; ferner Beschlußfassung über die näheren Bestimmungen der Hinausgabe der neuen Aktien.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Kupons spätestens am 16. Juli d. J. als dem statutenmäßigen Endtermine zu deponieren, und zwar: in Wien bei der Effekten-Abteilung der Anstalt (I., Am Hof 6) an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr, in Bozen, Bregenz, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Linz, Salzburg bei den Filialen der Anstalt. An den übrigen Plätzen findet der Er-lag bei den hierfür bestimmten Anmeldestellen statt.

Je fünf und zwanzig Aktien à Nom. K 3200.— geben das Recht auf eine Stimme.

Wien, am 3. Juli 1926. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

1852

Billigste und behaglichste Raumbeheizung

erreichen Sie Swoboda's Dauerbrandöfen nur mit

„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638



Gesetzl. geschützte Schutzmarke.

Automaten-Baugesellschaft ALOIS SWOBODA & CO.,

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

Seb. Reißner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69

1777 Filiale: 3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

F. WERTHEIM & CO.

KASSEN- UND AUFZUGSFABRIK A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Tel. 75-3-04, 75-3-05

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Tel. 56-038, 56-071

AUFZÜGE — KASSEN

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60

Budapest VI. Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

1624

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1608

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Österreichische
Bergmann - Elektrizitäts - Gesellschaft
m. b. H.

Wien, III., Schwarzenbergplatz 7.

Oesterr. Postsparkassenkonto Nr. 142085
Konto bei der Anglo-Austrian Bank Limited, Wien, I., Strauchgasse Nr. 1
Drahtanschrift: Bergmannwerke Wien.

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:

Wärme- und Wasserkraftwerke. — Dampfturbinen größter Leistung. — Generatoren jeder Größenordnung. — Motoren jeder Stromart und Größe. — Transformatoren bis zu den höchsten Leistungen. — Umformer. — **Perioden-Umformer.** — **Queksilberdampf-Gleichrichter.** — Umspannwerke. — Schaltanlagen. — Elektrische Lokomotiven. — Elektrische Triebwagen. — Motorwagen für Straßenbahnen. — Fahrdrabt-Anlagen für Voll- und Nebenbahnen. — Hochvolt-Leitungen, Weitspannsystem. — Ortsnetze. — Kran-ausrüstungen.

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNGEN FÜR:

Papier-Fabriken. — Zucker-Fabriken. — Textil-Fabriken. — Brauereien. — Druckereien. — Bergwerke. — Hüttenwerke. — Walzwerke. — Elektrochemische Anlagen. — Elektrothermische Anlagen. 1713

LIEFERUNG VON:

Elektromobilen. — Motorsirenen. — Elektrowerkzeuge, Spezialität **„Bego-Hammer“** — Hoch- und Niederspannungskabel. — Leitungsdrähte. — Installationsmaterial, Einheitsmaterial. — Zähler, Spezialität **„Mignon-Zähler“**. — Meßinstrumente. — Glühlampen. — Koch- und Heiz-Apparate. — Kupfer-Messing, Halb- und Ganzfabrikate. — **Warmgepreßte Metallteile.**

Uebernahme elektrischer Installationen für Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges. — Auf Wunsch Ingenieur-Besuche.

THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE IN WIEN

Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

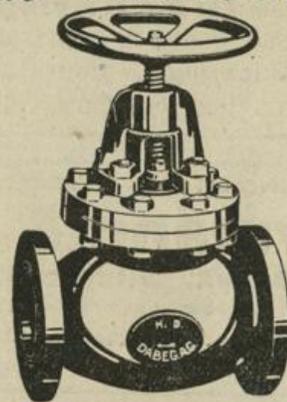
Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzelle 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre**

**HOCHDRUCK-
DAMPF
ARMATUREN**
AUS STAHLGUSS



•DABEG• MASCHINENFABRIKS
A.G.
WIEN-VI-Wallgasse 39-Tel: 9497.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER
GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GSKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GROSSKÜCHENANLAGEN



1881

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Fällungstüren

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

1769

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe, Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

Telephon 34-4-76

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon 32-2-97

1667

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

S. ROTHMÜLLER A.-G.

Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie

erzeugt Blechemballagen / Wirtschaftsartikeln / Lampen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und verzinnete Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei

1672

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 51-0-74 1684

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE FÜR SCHREIBMASCHINEN

FRANZ. FRITSCH

WIEN VI., GUMPENDORFER STRASSE 63 F

Telephon 23-80 1686

Kontrahent der Gemeinde Wien / Empfiehlt sich zur fachgemäßen Ausführung aller Reparaturen an Schreib- und Rechenmaschinen

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon: 85-0-76 81-2-08.

Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 1638

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 1739

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 70-80, 70-81 und 70-82

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.